



Westendorfer Bote

36. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

September 2020



Auf dem Weg zum Kröndlhorn (Foto: F. Schling)

BIG SALE

30%

Rabatt
auf die
gesamte

GOLFBEKLEIDUNG
sowie auf
GOLFSCHUHE

50%

Rabatt auf
VERLEIHBAGS und
DEMOSCHLÄGER

RENThier
proshop

Beim Kauf von 3 Paar Golfhandschuhen = 1 Paar GRATIS !!

Besuchen Sie uns auch unter www.golf-baelle.at

Beachten Sie auch das Inserat auf Seite 19

Inhalt

Thema

- 4 Schmutzige Clouds
- 6 Wirkungsgrade
- 9 Zum Nachdenken: Steine am Weg
- 10 Gut behütet, schlecht erzogen

Mitteilungen

- 12 Wohnanlage Schedererfeld
- 14 Aus dem Gemeinderat
- 17 Herbstarbeiten im Naturgarten
- 19 Heizkostenzuschuss
- 20 Sonnenstrom
- 21 Allerlei aus der Gemeindebücherei
- 22 Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Schulen

- 23 Termine zum Schulbeginn
- 24 Alpenschule

Tourismusverband, Wirtschaft

- 25 Brixentaler HerbstWanderWoche
- 26 Westendorf wieder in Schwarz-Gelb
- 27 Veranstaltungskalender
- 30 Zu wenig österreichisches Gemüse
- 32 Reiche werden reicher

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 34 Mütter-Eltern-Beratung
- 34 Kinderkrippe Simba
- 35 Spiel-mit-mir-Wochen

Vereinsnachrichten

- 36 Kulturkreis
- 37 Neues vom Tennisclub
- 38 Saisonstart beim SV Westendorf
- 39 Lodron-Bergmesse
- 40 Alpenvereinsinformationen
- 42 Obst- und Gartenbauverein
- 43 Golfnachrichten

Aus der Pfarre

- 44 Pfarrbrief
- 45 Aus der Pfarre
- 46 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 48 Kinderseite
- 50 Ernährungstipp
- 52 Wenn die Schule beginnt
- 54 Das Wetter im August
- 55 Termine

In eigener Sache



Viele Leser des Westendorfer Bites haben sich offenbar an den Rätseln erfreut, die in den letzten Ausgaben abgedruckt waren. Manch einer hat vielleicht auch etwas Neues über unseren Ort und seine Betriebe erfahren. Mit einem letzten Rätsel in dieser Ausgabe beenden wir diese kleine Serie.

Falko Schling setzt seine im August begonnene Serie zur Umweltthematik mit einem Artikel über Wirkungsgrade fort (Seite 6). Texte über den Beitrag der Internetgiganten an der Umweltproblematik (Seite 4) und über Erziehungsfehler (Seite 10)

sowie Gedanken von Hans Laiminger (Seite 9) runden die Themenseiten diesmal ab.

Die Sommersaison ist schließlich doch besser gelaufen, als man dies noch im Juni befürchten musste. Mit welchen Einschränkungen man für die Wintersaison rechnen muss, wird derzeit gerade diskutiert. Viel hängt aber in jedem Fall von der Vernunft jedes Einzelnen ab. Deshalb gilt nach wie vor: Abstand halten!

A. Sieberer

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, E-Mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer, Katrin Schweiger

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: € 245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): € 142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): € 99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): € 86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): € 70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): € 55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

Kurse

Pilates

Inge Holaus bietet wieder zwei Pilates-Kurse an. Der erste beginnt am Montag, den 14.9. um 19 Uhr (im Gymnastikraum), der zweite am Mittwoch, den 16.9. um 17.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt jeweils € 55.- (für 10 Einheiten); eine Anmeldung unter 0664-5129156 ist unbedingt notwendig!

Zumba

Der im Frühjahr abgebrochene Zumba-Kurs wird am Montag, den 21.9. um 17.50 Uhr im Gymnastikraum beendet. Dieser Termin kann auch als Schnuppermöglichkeit genützt werden. Eine Woche später - am 28.9. - beginnt dann der neue Kurs; die Kursgebühr (10 Einheiten) beträgt € 70.-; Anmeldung unter Tel. 0664-6520070.

Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs mit Ursula Entleitner beginnt am Dienstag, den 15.9. um 17 Uhr. Die Kursgebühr beträgt wie zuletzt € 55.-; Anmeldung bei Kursbeginn!

Rückenschule

Der im Frühjahr abgebrochene Rückenschule-Kurs mit Andrea Embacher-Ent-



leitner wird ab Dienstag, den 22.9. um 19.30 Uhr im Gymnastikraum fortgesetzt!

Herrenturnen

Dieser Kurs mit Thomas Naschenweng beginnt am Mittwoch, den 30.9. um 19 Uhr im Turnsaal; Kursgebühr € 50.- (10 Einheiten); Anmeldung bei Kursbeginn!

Kochkurse

mit Belinda Gstrein wird es voraussichtlich erst wieder im Frühjahr geben. Zu unsicher erscheint derzeit noch die Lage.

Für alle Kurse gilt:

Alle Kurse werden unter der Voraussetzung gestartet, dass sich die Lage hinsichtlich Covid-19 nicht deutlich verschlechtert. In einem derartigen Fall kann es wieder zu Absagen bzw. Verschiebungen kommen. In jedem Fall müssen die Hygienevorschriften eingehalten werden.

Corona-Situation

Im Laufe des August stiegen die Corona-Zahlen österreichweit wieder an. Grund dafür waren in erster Linie zahlreiche Urlaubsrückkehrer. Auffällig war dabei, dass sich hauptsächlich junge Menschen mit dem Virus infiziert hatten.

Besonders betroffen waren die größeren Städte, vor allem Wien. Nach dem Almbetriebsfest musste auch der Familiensonntag abgesagt werden. Westendorf war Ende August ohne Covid-19-Fall (Stand: 31.8.).

ANZEIGE

Pflanzenpower
für eine strahlend glatte Haut

Das Geheimnis natürlicher Schönheit ist entschlüsselt

Ein wirklich wundersamer Zufall, der sich einem südfranzösischen Gemüsebauern da zeigte – und die Beauty-Welt Kopf stehen lässt. Anders als seiner übrigen Ernte, waren einer besonderen Cantaloupe-Melone auch Wochen nach der Ernte weder Alterungs- noch Zerfallprozesse anzusehen!

Heute ist das Geheimnis dieser nahezu zeitlosen Melone gelüftet und wissenschaftlich belegt: Ihr besonders hoher Anteil des Enzyms Superoxid-Dismutase (SOD) vermindert Zellschädigungen durch Umwelteinflüsse wie z. B. UVA-Strahlung. So kann Gewebeabbau und der Entstehung von Falten natürlich vorgebeugt werden¹. Schon dieser Wow-Effekt alleine würde dermatoLoges® wellAging Kapseln zum Must-Have in jedem Badezimmerschrank machen. Doch erst

zusammen mit hochwertigen Phyto-Ceramiden aus Weizen, die Falten sichtbar glätten und die Feuchtigkeit² und Dichte³ der Haut verbessern sowie hautaktiven Natur- und Mikronährstoffen entfalten die tiefroten Kapseln ihr volles Potential. Ganz natürlich unser schönstes Ich zeigen – und das frei von tierischen Bestandteilen und mit nur einer Kapsel täglich.

durch Studien belegt
vegan

dermatoLoges® wellAging

- Holimel® Spezialextrakt aus Cantaloupe-Melonen
- Natürliches Astaxanthin aus Blutregenalgen
- Lipowheat™ Weizen-Extrakt (glutenfrei) mit Phyto-Ceramiden
- Vegane Hyaluronsäure
- Hautaktive Spurenelemente und Vitamine

Weitere Informationen auf www.loges.at/dermatoLoges

Dr. Loges Naturheilkunde neu entdecken

APOTHEKE
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Über den Anteil der Internetgiganten am Klimawandel

Schmutzige Clouds

In der Augustausgabe 2019 des Westendorfer Boten fand sich ein Artikel mit dem Titel: „Ist es beim Klima schon zu spät?“ Über den Flug- und Schiffsverkehr haben wir bereits Beiträge gestaltet, ebenso über das Reisen allgemein, den Pakethandel und Probleme im Bereich der Landwirtschaft. Im folgenden Text geht es um den Anteil des Internets und der verschiedenen Nutzdienste.

Egal ob am Tablet, Smartphone oder Laptop - wir nutzen das Internet täglich. Mittlerweile sind 2,5 Milliarden Menschen auf der Welt online. Riesige Rechenzentren, auf denen die Daten liegen, machen das Internet erst möglich: Auf Tausenden von Servern liegen Daten, auf die wir zugreifen, um nach Informationen zu suchen oder soziale Netzwerkplattformen zu nutzen.

Was vielen nicht bewusst ist: Wenn jemand über Facebook ein Foto „liked“, so landen diese Daten zunächst auf einem Server in Irland, wo der Konzern seine Europazentrale hat. Von dort aus gehen sie in die USA, wo sie in Rechenzentren abgelegt werden. Nur ein paar Sekunden braucht die Atlantik-Unterquerung durch die Kabel, die auf dem Meeresgrund liegen.

Facebook betreibt Rechenzentren in der ganzen Welt. Zuletzt wurde in Nordschweden eines errichtet, da sich Kühlkosten für die heiß laufenden Server sparen lassen. Derzeit wird in Singapur ein riesiges Rechenzentrum errichtet. Er soll elf Stockwerke haben und fensterlos sein. Auch Microsoft will Kühlkosten sparen. Deshalb hat es ein ganzes Datenzentrum (in einem riesigen Zylinder) im Meer versenkt.

Jeden Tag werden auf Facebook 350 Millionen Fotos hochgeladen. Hinzu kommen 65 Milliarden WhatsApp-Nachrichten und 100 Millionen Instagram-Fotos. All diese Dienste hat Facebook mittlerweile verknüpft.

Auch Google hat auf der ganzen Welt Rechenzentren in Betrieb. Derzeit baut der Konzern in Dänemark auf einer Fläche von 13.000 m² um 600 Millionen Dollar zwei neue Server-Farmen. Jede Google-Suchanfrage verursacht statistisch 0,2 Gramm CO₂. 30 Millionen Abfragen gibt es pro Tag in Österreich. Damit sind das sechs Tonnen CO₂ täglich. Dabei sind das im Vergleich zum Datenstreaming „Kleinigkeiten“. Mit einem Netflix-Abo etwa produziert man etwa 114 Kilo auf dem Treibhauskonto, viel mehr als jedes moderne Auto!

Das boomende Internet-Geschäft erhöht den Bedarf an Energie. So waren allein Online-Videos (bzw. das Herunterladen) im vergangenen Jahr für mehr als ein Prozent des weitweiten Treibhausgas-Emissionen verantwortlich. Mittlerweile ist das Herumschicken von hochauflösenden Videos bereits umweltschädlicher als der Flugverkehr.

Amazon hat in den vergangenen Jahren eine umfangreiche Cloud-Infrastruktur mit Rechenzentren auf der ganzen Welt aufgebaut. Zu den Kunden gehören etwa Airbnb, die Deutsche Bahn, die deutsche Bundespolizei und Siemens. Wer online

Kleidung bestellt, dessen Daten landen in der Amazon-Cloud, ebenso alles, was mit Netflix zu tun hat.

Das Datensammeln ist vielen ein Dorn im Auge. Die „Wolken“ beinhalten nämlich auch sehr viele geheime Daten. So hat lange Zeit auch das CIA eine Amazon-Cloud verwendet. Und auch die Industrie bringt sich vielleicht in eine schwierige Abhängigkeit, etwa dann, wenn bestimmte Daten kurzfristig nicht mehr angesteuert werden können.

Kleinere Vorfälle in dieser Hinsicht gab es bereits. So kostete ein fünfminütiger Ausfall im Jahr 2013 Google über eine halbe Million Dollar.

Laut Greenpeace bezieht Amazon Web Services 30 Prozent seines Energiebedarfs aus Kohle, über ein Viertel stammt aus Atomkraft, lediglich 17 Prozent aus erneuerbarer Energie. Die Cloud ist also viel schmutziger, als man meint.

Um jederzeit auf das Internet zugreifen zu können, sind die Rechenzentren rund um die Uhr online. Der 24-Stunden-Betrieb hat aber auch einen Nachteil: Er verbraucht extrem viel Strom.

Wäre das Internet ein Land, hätte es nach einer Studie von Greenpeace den weltweit sechstgrößten Stromverbrauch. Um den Energiebedarf der deutschen Rechenzentren zu decken, bräuchte es alleine vier mittelgroße Kohlekraftwerke. Weltweit wären 25 Atom-

Arbeit

*Arbeit ist Geborgenheit und Lebenselixier,
im Wann und Wie erfüllen sie wir.*

*Arbeit ist zum Glück der Schmied,
fast jeder daraus Lehren zieht.*

*Ohne Arbeit gibt es kein Werden,
sie ist im Dasein die Freiheit auf Erden.*

*Arbeit ist der Retter in der Not,
sie schenkt uns unser täglich Brot.*

*Wenn du Arbeit hast und schaffen kannst in deinen
Tagen,
sollst du in Demut „danke“ sagen.*

*Aus dem Buch „Ein Bündel voller Glück“ von
Kathi Pöll, erhältlich in der Sennerei, bei „Meine bunte
Welt“ und in der Kunstschmiede Unterrainer*



kraftwerke notwendig, um genügend Strom für das Internet zu produzieren.

Der Verbrauch vieler IT-Unternehmen ist mit dem Strombedarf einer Stadt vergleichbar. Laut „New York

Times“ verbrauchen zum Beispiel die Datenzentren von Google so viel Strom wie eine 200.000-Einwohner-Stadt.

Für die Betreiber von Rechenzentren sind die Strom-

kosten oft der größte Posten der Betriebskosten. Von den Unternehmen gibt es daher auch erste Anstrengungen, den Stromverbrauch zu senken.

Politik und Wirtschaft sind bemüht, den Energiebedarf des Internets zu reduzieren. Dennoch wird der Stromverbrauch in den nächsten Jahren laut Energie-Experten weiter steigen. Als Grund nennen Experten den weiteren Anstieg der Internetnutzung.

Aber auch ein neuer Trend, das Cloud-Computing, macht vielen Umweltschüt-

zern sorgen. Beim Cloud-Computing werden Daten nicht mehr auf dem eigenen Computer oder Smartphone gespeichert. Stattdessen liegen sie auf globalen Servern, was vielleicht auch gefährliche Abhängigkeiten und Manipulationsmöglichkeiten schafft (siehe Artikel unten).

Die Bedeutung von Rechenzentren wird noch stärker steigen und damit auch der Stromverbrauch durch das Internet.

Quellen: swr, Die Furche, Kronenzeitung, Konsument
Symbolbild: pixabay

Gefährliche Machtverschiebungen

Schnell etwas googeln, danach bei Amazon bestellen und dann die Freude über das neue Produkt auf Instagram oder WhatsApp teilen: So läuft es weltweit täglich millionenfach ab.

Wie man nun weiß, ist das aber ein mitunter gefährliches Verhalten.

Denn: Diese Unternehmen werden immer mächtiger und haben hinsichtlich Wirtschaftskraft längst viele Staaten überholt. Das bringt den Unternehmen immer mehr Einfluss auf die Verbreitung von Nachrichten und (in letzter Konsequenz) auch Einfluss auf politische Entscheidungsträger. Meinungen und Emotionen sind oft nicht belegbar, beeinflussen aber Millionen von Menschen (bis hin zur Manipulation von Wahlen).

Die weltweite Liberalisierungs- und Globalisierungspolitik der letzten Jahrzehnte hat diese Giganten erst entstehen lassen. Nun kommt

es zu einer Verschiebung mancher Machtverhältnisse, was sich auf die Politik allgemein und auf die Arbeitswelt und die sozialen Strukturen im Besonderen auswirkt.

Nicht zuletzt deshalb geraten die Internetkonzerne auch immer wieder in die Schlagzeilen. Bei Amazon-Mitarbeitern wurde Termin- druck, Arbeitsüberlastung und Mobbing, gepaart mit schlechter Bezahlung bekannt, Netflix arbeitet mit der Angst seiner Mitarbeiter. All das ist durch die Auslagerung vieler Arbeitsbereiche in Billiglohnländer leichter.

Oft kritisiert wird auch, dass diese Konzerne in den meisten Ländern keine Steuern zahlen. In Österreich z.B. ist keines der hier genannten Unternehmen steuerpflichtig.

Änderungen werden zwar angedacht, eine Umsetzung ist aber offenbar noch in

weiter Ferne - zumindest so lange Donald Trump in den USA (noch) an der Macht ist.

Problematisch ist auch die Umweltbelastung durch die Tätigkeit der Giganten, vor allem, was den Energieverbrauch angeht (siehe oben)!

Noch gibt es in Europa nicht viele Alternativen, aber sie werden mehr. Statt Facebook bietet sich derzeit etwa **ello.co** an, das keine Nutzerdaten (für Werbezwecke) weitergibt, statt Instagram

könnte man **eyeem.com** verwenden. Österreichische Online-Plattformen (statt Amazon) gibt es mehrere, etwa **shoopping.at** oder **dot-fair.com**. Eine Alternative zu Netflix wäre **pantaflix.com**.

Als Suchmaschine (statt Google) könnte man **metaGer.de**, **ecosia.org** oder **duckduckgo.com** verwenden, bei denen Suchverläufe und IP-Adressen nicht gespeichert und verkauft werden.

Quelle: TT

Mobile Fußpflege
Manuela Fallert
Tel. 0677 633 42 280

Älteres, ruhiges, deutsches Ehepaar mit Familienanschluss in Westendorf sucht 3 / Z / K / Bad (mind. 80 m²), bevorzugt mit Terrasse oder Balkon ab sofort langfristig zu mieten.
Tel. mobil: +491763904002 oder +436803361040

Aus einer Vortragsreihe von Falko Schling zur Umweltthematik (Teil 2)

Wirkungsgrade

Mein erster Beitrag hatte deutlich gemacht, dass wir auf Pump leben, indem wir unsere Energieversorgung auf Kohle, Öl und Gas, also fossilen Brennstoffen aufgebaut haben, die über Jahr- millionen in Form von Biomasse unter der Erdoberfläche gespeichert wurden. Leider stellt unser Planet nicht ausreichend nachwachsende Biomasse zur Verfügung, um die Menschheit ausreichend mit Energie zu versorgen. Welche Alternativen haben wir? Gerne wird in diesem Zusammenhang auf das „Allheilmittel“ Wasserstoff oder auf synthetische Kraftstoffe verwiesen.

In diesem Beitrag möchte ich mich deshalb mit ein paar chemischen Grundlagen beschäftigen, die auf das Thema „Synthetische Kraftstoffe“, das ich das nächste Mal behandeln werde, vorbereiten sollen. Ich möchte im Folgenden erklären, wie ein mol definiert ist, wie eine Verbrennung chemisch abläuft und was der Unterschied zwischen einem Brenn- und einem Heizwert ist. In Summe geht es um Wirkungsgrade, einer ganz wichtigen Größe beim sparsamen Umgang mit klimaneutraler Energie.

mol eküle

Ein mol ist eine vom ISQ

(International System of Quantities) festgelegte Maßeinheit für eine Stoffmenge. Jeder Stoff, ob fest, flüssig oder gasförmig, besteht aus unzähligen Atomen bzw. Molekülen. Das ISQ hat nun festgelegt, dass ein mol genau 602 Trilliarden Teilchen, also Atome oder Moleküle eines Stoffes enthält. Wasserstoff (H) ist das chemische Element mit der geringsten Atommasse. Ein mol, sprich 602 Trilliarden Atome Wasserstoff wiegen 1 g (Gramm).

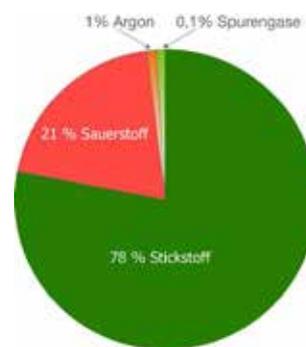
Zwei weitere Beispiele: Ein mol Sauerstoff (O) wiegt 16 g, ein mol Kohlenstoff (C) 12 g.

Mit diesem Wissen möchte ich jetzt einmal zwei Moleküle „bauen“: H₂O oder Wasser besteht aus einem Sauerstoff- und zwei Wasserstoffatomen. Ein mol Wasser wiegt also 18 g. CO₂ oder Kohlendioxid besteht aus einem Kohlenstoff- und zwei Sauerstoffatomen. Ein mol Kohlendioxid wiegt somit 44 g (siehe Grafik unten).

Die Luft besteht zu 78 % aus Stickstoff (N₂) und nur zu 21 % aus Sauerstoff (O₂); das letzte Prozent teilen sich ein paar Edelgase. CO₂ findet man hier nicht. Bei nur 415 ppm (Parts per Million) Anteil an der Luft –

das sind 0,0004 % – kein Wunder.

Wozu aber ist der Stickstoff in der Luft gut? Stickstoff ist Bestandteil von Aminosäuren und Proteinen, und es dient als Dünger. Spezialisierte Bakterien im Boden brechen die Stickstoff-



Moleküle auf und machen daraus Ammonium sowie über das Zwischenprodukt Nitrit die Nitrate, die die Pflanzen als Nährstoff benötigen (siehe Grafik unten).

Bei der Verbrennung fossiler Kraftstoffe - sei es in einem Motor oder einem Ofen - kommt es manchmal zu ungewollten Reaktionen und der Oxidation von Stickstoff zu sogenannten Stickoxiden -



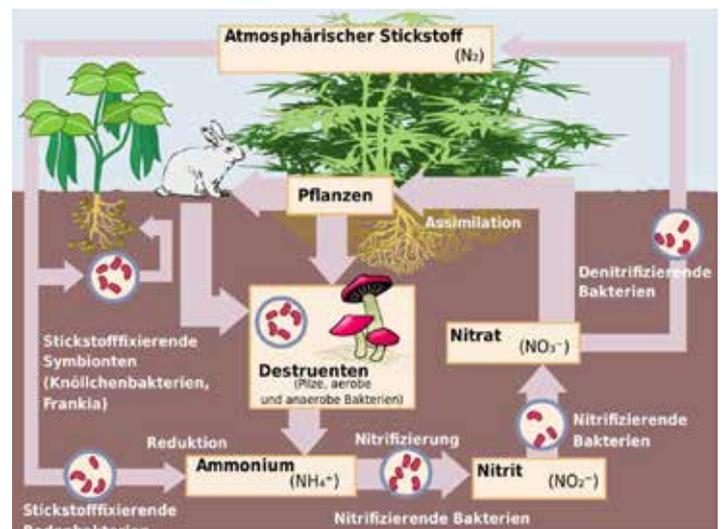
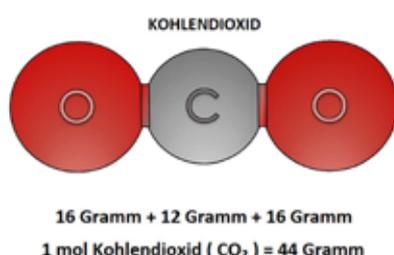
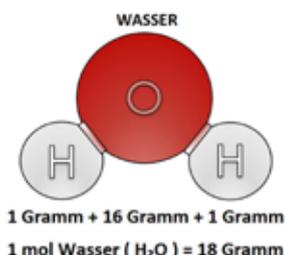
genannt NO_x – die in einigen deutschen Städten zum Grund für Dieselfahrverbote geworden sind.

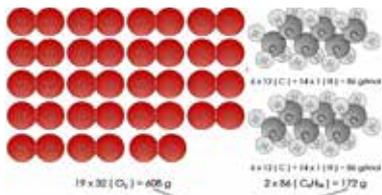
Verbrennung

Nun zu den Kohlenwasserstoffen: Sie sind Energiespeicher und haben einen Brennwert und einen Heizwert.

Was versteht man darunter? Um das zu begreifen, verbrennen wir einfach einmal Benzin. Benzin ist ein Gemisch aus verschiedenen Kohlenwasserstoffen, z.B. Octan, Benzol oder Hexan. Ich habe hier das Molekül Hexan gewählt – mit der chemischen Formel C₆H₁₄.

Hexan hat 6 Kohlenstoff-Atome und 14 Wasserstoff-Atome, die zusammen 86 g pro mol wiegen. Zu einer sauberen Verbrennung benötigt man 19 Sauerstoff-



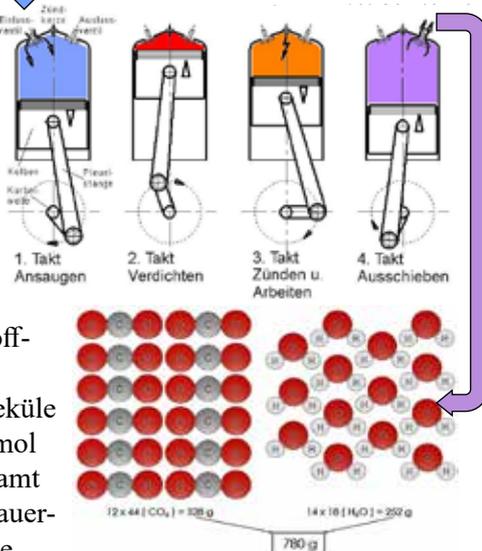


atome. Da es Sauerstoff in der Luft nur im „Doppel-pack“, also als O_2 -Molekül gibt, müssen sich mindestens zwei Moleküle Hexan zusammensetzen, bevor die Verbrennung starten kann. Sauerstoff-Moleküle wiegen 32 g/mol. 19 Moleküle bringen also – in mol übersetzt – insgesamt $19 \times 32 = 608 \text{ g}$ Sauerstoff auf die Waage.

Für die Verbrennung von $2 \times 86 = 172 \text{ g}$ Hexan sind somit insgesamt Moleküle mit einem Gewicht von $608 + 172 = 780 \text{ g}$ nötig. Dieses Gemisch aus Hexan und Sauerstoff schicken wir jetzt einmal in einen Verbrennungsmotor. Hexan wird als Gas zusammen mit Luft angesaugt, dann schließen die Ventile, sodass das Gemisch verdichtet und mit Hilfe einer Zündkerze gezündet werden kann. Die kleine Explosion drückt den Kolben nach unten – man nennt dies Arbeitstakt – und im letzten Takt werden die Abgase dann durch das geöffnete Auslassventil aus dem Zylinder heraus in Richtung Auspuff gedrückt. Was kommt jetzt hinten aus dem Auspuff heraus?

Die 12 Kohlenstoff-Atome haben sich mit jeweils 1 Sauerstoff-Molekül zu 12 Kohlendioxid-Molekülen gepaart – jedes dieser Moleküle hat eine Masse von 44

g/mol. In Summe sind also 528 Gramm CO_2 entstanden. Die übrigen 28 Wasserstoff-Atome konnten sich mit den noch übrigen 7 Sauerstoffmolekülen zu H_2O (Wasser) zusammensetzen, zusammen 252 g.



Der durch den Auspuff entweichende Wasserdampf hat also ein Gewicht von 252 g. In Summe ergeben die 528 Gramm Kohlendioxid und die 252 Gramm Wasser wieder genau 780 Gramm. So einfach kann Chemie sein!

Ein Kilogramm Hexan entspricht dem 5,8-Fachen des hier eingesetzten mol-Gewichtes von 172 Gramm ($5,8 \times 172 \text{ g} = 1.000 \text{ g}$). Wenn man also wissen will, wieviel Kohlendioxid bzw. Wasserdampf bei der Verbrennung von 1 kg Hexan produziert werden, dann muss man nur alle mol-Gewichte mit 5,8 multiplizieren. Heraus kommen – man höre und staune – 3,0 kg Kohlendioxid und knapp 1,5 kg bzw. Liter Wasser.

Autofahrer denken in Litern: Ein Liter Benzin wiegt 750 Gramm und produziert bei der Verbrennung 1 Liter Wasser und 2,3 kg CO_2 . Bei einem Liter Diesel sind es sogar 2,6 kg CO_2 .

Aufgrund der hohen Temperaturen bei der Verbrennung kommt in der Regel Wasserdampf statt Wasser aus dem Auspuff.

Man kann das beobachten, solange Motor und Auspuffanlage noch kalt sind. Dann kondensiert der Wasserdampf und aus dem Endrohr tropft Wasser. Ist der Motor warm, kondensiert der Wasserdampf nicht und man sieht ihn nicht mehr.



Um 1,5 Liter Wasser um ein Grad zu erwärmen, benötigt man 1,74 Wattstunden, um dieselbe Menge Wasser bei 100° verdampfen zu lassen, benötigt man dagegen knapp 1 kWh (Kilowattstunde). Diese Energiemenge wird in Form von Wärme wieder freigesetzt, wenn der Wasserdampf, der beim Verbrennen von 1 kg Hexan entsteht, kondensiert. Man nennt das Kondensationsenthalpie.

Heiz- und Brennwert

Hier kommen nun Heiz- und Brennwert ins Spiel. Hexan hat einen Heizwert von 12,4 kWh und einen Brennwert von 13,4 kWh pro Kilogramm. Der Heizwert ist

die nutzbare Wärmemenge, die bei der Verbrennung entsteht, bei der es nicht zur Kondensation des im Abgas enthaltenen Wasserdampfes kommt. Wird die Kondensation des Wasserdampfes mit eingerechnet, ergibt sich der um 1 kWh höhere Brennwert.

Dass diese Zusatzenergie nicht entweicht, ist beim Heizen von Häusern wichtig. Man hält den bei der Verbrennung entstehenden Wasserdampf so lange in der Heizungsanlage, bis er kondensiert ist. So wird die Kondensationsenthalpie im Heizkessel mit genutzt – hier spricht man dann auch von Brennwertkesseln.

In der Tabelle unten sind einige Brennstoffe mit ihren spezifischen Werten aufgeführt.

Bei den grau hinterlegten Brennstoffen habe ich Mittelwerte errechnet, da diese je nach Förderort oder speziell bei Benzin nach Mischungsverhältnis in ihren Brenn- und Heizwerten variieren. Bei Kohle sind keine Brennwerte angegeben, weil diese Brennstoffe hauptsächlich aus Kohlenstoff bestehen, mangels Wasserstoff also bei der Verbrennung keinen Wasserdampf erzeugen. Die flüssigen und gasförmigen Brennstoffe haben dagegen hohe Wasserstoffanteile, die sich bei der Verbrennung mit Sauerstoff

Brenn- & Heizwerte verschiedener Brennstoffe							
Feste Brennstoffe	Brennwert	Heizwert	Brenn- zu Heizwert	Flüssige Brennstoffe	Brennwert	Heizwert	Brenn- zu Heizwert
	in kWh/kg	in kWh/kg			in kWh/Ltr.	in kWh/Ltr.	
Braunkohle	-	5,70	-	Benzin	9,03	8,51	1,06
Steinkohle	-	8,00	-	Hexan	8,84	8,18	1,08
Gasförmige Brennstoffe	Brennwert	Heizwert	Brenn- zu Heizwert	Ethanol	6,51	5,88	1,11
	in kWh/m³	in kWh/m³		Methanol	4,97	4,35	1,14
Wasserstoff	3,54	3,00	1,18	Biodiesel	9,78	9,05	1,08
Erdgas	11,39	10,00	1,14	Diesel/Heizöl	10,50	9,83	1,07
Methan	11,06	9,97	1,11	Erdöl	-	10,23	-

Quelle: Wikipedia 25.02.2020

zu H₂O, also Wasserdampf zusammen tun. Dadurch können dann zwischen 6 und 14 % der Wärmemenge durch Wasserdampf im Abgas verloren gehen, bei der Verbrennung von reinem Wasserstoff sind dies sogar 18 %.

Man kann auch erkennen, dass die Energieinhalte sehr unterschiedlich sind. Ein Liter Benzin hat einen Heizwert von 8,51 kWh, ein Liter Ethanol 5,88 kWh und ein Liter Methanol nur 4,35 kWh / Liter. Wenn man also ein Fahrzeug mit Methanol statt mit Benzin betreibt, kommt man mit einer Tankfüllung nur halb so weit.

Bei den Gasen liegen Erdgas und Methan dicht beieinander, beide haben Brennwerte von 11,39 bzw. 11,06 kWh / Kubikmeter. Das liegt daran, dass Erdgas zu 80 % aus Methan besteht.

Wasserstoff ist das leichteste Element und kommt nur auf einen Brennwert von 3,54 kWh pro m³. Komprimiert man Wasserstoff, bis er flüssig wird, dann hat Wasserstoff – pro Kilogramm gerechnet – die mit 39,39 kWh höchste Energiedichte aller hier gezeigten Stoffe.

Wirkungsgrad

Der Wirkungsgrad beschreibt die Effizienz einer technischen Einrichtung, und zwar das Verhältnis der genutzten Energie zur zugeführten Energie.

Üblicherweise wird der Wirkungsgrad mit dem grie-

chischen Buchstaben η (eta) bezeichnet und kann Werte zwischen 0 und 1 bzw. 0 und 100 % annehmen.

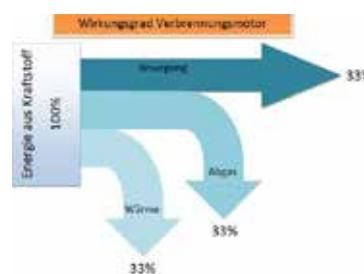
So hat zum Beispiel eine Glühlampe einen Wirkungsgrad von lediglich 5 %. Man erkennt dies auf dem schematischen Bild (unten). Die eingespeiste elektrische Leistung ist z.B. 100 W = 100 %. 95 % dieser Leistung wird in Wärme und nur 5 % in Licht umgewandelt. Die Verlustleistung ist somit 95 W = 95 %.

Wer hat sich nicht schon an einer Glühlampe die Finger verbrannt?! Der Wirkungsgrad einer LED-Lampe ist 12-mal besser, er liegt also bei 60 %.

Übertragen wir diese Überlegungen einmal auf unsere zukünftigen Aufgabenstellungen, wenn es darum geht, klimaneutrale Energie zu erzeugen und möglichst sparsam zu nutzen.

Beim Heizen in Industrie und Haushalten werden wir versuchen müssen, den Brennwert des Heizmediums möglichst komplett zu nutzen. Solange wir Brennstoffe verwenden, die klassisch verbrennen, werden Abgase durch einen Schornstein entweichen. Solche Heizungen erreichen Wirkungsgrade von maximal 95 %. Wenn wir dagegen elektrisch heizen, gibt es keine Abgase; wir können auf einen Schornstein verzichten. Elektrische Heizungen haben deshalb Wirkungsgrade bis 99 %.

Wenn wir dagegen Wärmeenergie in Bewegung umsetzen müssen, erreichen wir deutlich schlechtere Wirkungsgrade. Ein stationär, das heißt im optimalen Betriebspunkt laufender Verbrennungsmotor erreicht einen Wirkungsgrad von maximal 50 %. Zweitakt-Schiffsdiesel zum Beispiel schaffen solche Wirkungsgrade, allerdings mit inzwischen unzulässigen Emissionen.



Verbrennungsmotoren im Straßenverkehr erreichen dagegen nur Wirkungsgrade von 33 %. Sie können weder Kondensationsenthalpie noch Verbrennungswärme nutzen und verlieren deshalb 33 % der eingesetzten Energie als heißes Abgas durch den Auspuff. Sie müssen zusätzlich zur Sicherstellung der richtigen Betriebstemperatur gekühlt werden, was ein weiteres Drittel der eingesetzten Energie verschlingt. So werden am Ende nur 33 % der eingesetzten Energie in Bewegung umgesetzt. Benzinmotoren liegen beim Wirkungsgrad eher bei 30 %, die effizienteren Dieselmotoren im Durchschnitt bei 35 %.

Ganz anders sieht es bei Elektromotoren und Generatoren aus. Elektromotoren setzen elektrischen Strom in Bewegung um und Generatoren erzeugen durch Bewegung Strom. Sie erreichen im Stationär-Betrieb bis

zu 95 % Wirkungsgrad, im Wechsellast-Betrieb, also zum Beispiel bei E-Autos immer noch ca. 85 %.

Wenn elektrische Heizungen und Antriebe so hohe Wirkungsgrade erzielen, warum werden sie dann nicht viel häufiger eingesetzt?

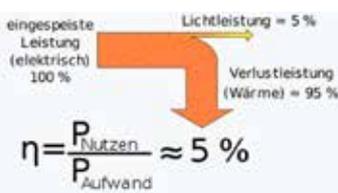
Bei Heizungen liegt das am Preis. Die kWh Gas erhält man für 6 Euro-Cent, für die kWh Strom muss man dagegen 15 Euro-Cent, in Deutschland sogar 30 Euro-Cent bezahlen.

Bei Fahrzeugen liegt es nicht am Strompreis, sondern an den bisher sehr teuren Batterien (Akkus) mit ihrer relativen geringen Energiedichte.

Wirkungsgrade	
1. Heizungen	
Elektroheizung	99 %
Gasheizung	90 - 95 %
Ölheizung	85 - 95 %
2. Mobilität	
Elektromotoren	85 - 90 %
Schiffsdiesel (2-Takt)	50 %
Dieselmotoren (PKW)	30 - 40 %
Benzinmotoren (PKW)	25 - 35 %
Strahltriebwerke	30 %

Aber das alles sind Einsichten von gestern. Unser Wohlstand wird in der Zukunft von der Verfügbarkeit günstigen Stroms in ausreichenden Mengen abhängen. Wir werden also auf hohe Wirkungsgrade setzen und jede Energievergeudung vermeiden müssen. Genau das werde ich in den nächsten Folgen meiner Beitragsreihe erläutern.

Interessierte können sich den Beitrag auch als Video abrufen (mit dem hier abgedruckten QR-Code)!



Zum Nachdenken: Steine am Weg

Die Idee stammt aus Lenk im Simmental: Kinder haben Steine liebevoll bemalt und am Rande eines Waldweges aufgelegt - als gemeinsames Werk und Zeichen der Zusammenarbeit. Niemand soll einen Stein wegnehmen, jedes Kind möchte ja auch, dass der eigene Stein an seinem Platz bleibt.

Das Erstaunliche und Ermutigende an diesem Projekt: Es funktioniert, die Steine „haben ihre Ruhe“, wie mir ein Einheimischer versichert hat, der es wissen muss. Die Kinder halten sich an die Vereinbarung, und zwar nicht, weil eine Strafe droht, sondern weil sie begriffen haben, dass sie sich so verhalten sollen, wie sie es auch von den anderen wünschen.

Solange wir zu einer solchen Einsicht noch nicht fähig sind, geht es nur mit Dressur: Wenn du das Tischtuch noch einmal herunter reißt, bekommst du einen Klaps auf die Hand!

Lange in der Menschheitsgeschichte wurde „richtig“ und „falsch“ überwiegend von Autoritäten festgesetzt. Nach ersten – bald wieder unter Autorität verschütteten – Anfängen in der griechischen Antike begann sich der Grund-Gedanke des „Naturrechts“ erst mit der Aufklärung im 18. Jahrhundert durchzusetzen: Wir müssen Normen und Gesetze so festlegen, dass sie jenen Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechen, die uns Menschen vor allen Tieren auszeichnen, nämlich Denken, Selbststeuerung und bewusste Zusammenarbeit.

Wer Regeln nur deshalb einhält, weil er Strafe fürchtet – handelt der nicht eher auf dem Niveau eines dressierten Tieres?

In meiner Volksschulzeit wurden gute Leistungen auch mit „Fleiß-Bildchen“ belohnt. Das war gut gemeint und wahrscheinlich oft ein Ansporn, geht aber



Keine Stolpersteine sondern Bausteine für Eigenverantwortung!

am Inhalt vorbei. Das Beste, was Eltern und Lehrpersonen erreichen können: Interesse wecken und die Kinder so zu motivieren, dass sie aus eigenem Antrieb lernen und denken.

Im geschützten Rahmen der Schule erfahren die Lenker Kinder mit ihrem Steine-Projekt spielerisch den wichtigsten Grundsatz unseres Zusammenlebens, vielleicht auch als Weichen-

stellung für das spätere Leben als Staatsbürger.

Den verantwortlichen Lehrpersonen und Eltern gebührt ein großes Kompliment. Glücklicherweise, wer in einem Land leben darf, wo Gemein Sinn und „moralischer Hausverstand“ Vorschriften und Strafen auf ein erträgliches Maß beschränken.

Hans Laiminger

Foto: H. Laiminger



Installationen
Schernthanner KG
Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik
Westendorf, Tel. 053 34/30804, Mobil 0699/16 62 7011

www.installationen-schernthanner.com



Helikopter-Eltern richten bei ihrem Nachwuchs großen Schaden an

Güt behütet, schlecht erzogen

Wenn Gefahr, Langeweile oder gar Anstrengung drohen, sind sie da, um ihren Kindern eine Stütze zu sein: sogenannte Helikoptereltern. Ihrem Nachwuchs tun sie mit diesem „Erziehungsstil“ nichts Gutes.

Wie Beobachtungsdrohnen schweben manche Mütter (und manchmal auch Väter) über ihren Kindern. Wenn diese auf Bäume klettern wollen, in den Schmutz springen oder etwas alleine machen wollen, sind sie da, um drohendes Unheil abzuwehren.

Andere tun alles dafür, dass beim Kind nur ja keine Lan-

geweile aufkommt. Mit Privatunterricht - das Kind ist schließlich hochbegabt -, mit Musikunterricht und vielleicht sogar einem Kulturprogramm wird alles versucht, das Kind ja nicht auf blöde Gedanken kommen zu lassen.

Wenn auf dem Spielplatz das Kind mit einem anderen um das Schaufelchen streitet, greifen sie ein und verhindern dadurch, dass die Kleinen lernen, etwas selbst zu regeln.

Was auf den ersten Blick als Fürsorge erscheint, ist also in Wirklichkeit fatal: Die Kinder werden zu un-

selbstständigen Weicheiern erzogen, die oft auch als Erwachsene noch Mama oder Papa brauchen, um alltägliche Dinge zu tun.

So ist es Tatsache, dass einzelne Maturanten mit einem Elternteil als seelische Unterstützung zur Inskription an der Uni kommen. Und immer öfter hört man auch, dass Mütter in Schulen rennen, um einfachste Dinge für das Kind zu erledigen.

Es gibt mittlerweile viele Studien, die das Gesagte mit Beispielen belegen: So gingen z.B. im Jahr 1970 mehr als 90 Prozent der Kinder noch zu Fuß in die Schule,

heute gibt es Schülerbusse, aber trotzdem werden noch mehr als 20 Prozent mit dem „Müttertaxi“ bis vors Haus gebracht, um das Kind vor Überanstrengung und Gefahren zu bewahren.

Drei Typen von Helikopter-Eltern lassen sich feststellen:

- **Rettenhubschrauber** beschützen ihre Kinder vor allen Unannehmlichkeiten und Niederlagen. Sie sind sofort zur Stelle, wenn jemand das Kind schief anschaut, und tragen oft Schulsachen nach, die das Kind vergessen hat.



Krankentransporte:

Gerne stehen wir Ihnen für diverse Krankentransporte/Patiententransporte zur Verfügung und können diese direkt mit Ihrer Sozialversicherung abrechnen.

Für nähere Informationen bitte einfach anrufen.

Fuhrpark:

Neben mehreren VW Bussen haben wir auch einen 24-Sitzer- und 54-Sitzer-Bus, somit können wir auch größere Gruppen auf einmal transportieren.

Stammkundenkarte:

Hole dir jetzt deine M&M Kundenkarte lade diese auf und erhalte 10% vom Aufladewert gratis dazu.

Monatsangebot: Ein Geschenk für jeden Anlass: M&M-Gutscheinkarten -10%!

24-Sitzer-Bus
54-Sitzer-Bus
Taxi 24h/7 Tage
Seniorentaxi (-40%)
Schülertransport
Airportservice
Kurierfahrten
Krankentransporte

- **Transporthubschrauber** stehen ständig zum Herumkutschieren ihres Nachwuchses zur Verfügung.
- **Kampfhubschrauber** beschwerten sich laufend über Ungerechtigkeiten, die dem Kind widerfahren sind. Vor allem in der Schule gibt es nichts, was so funktioniert, wie sie sich das für ihren Liebling vorstellen.

Die Folgen dieses Überbehütet-Seins spüren zuerst die Erzieher und Lehrer. Immer öfter wird beklagt, dass einzelne Kinder ihre Impulse und Emotionen

nicht mehr richtig zuordnen können, mit Enttäuschungen nicht umgehen können und immer wieder auch eine Sonderbetreuung brauchen, weil sie selbstständig zu nichts imstande sind. Später müssen diese „Erziehung“ die Sprösslinge aber selbst ausbaden, denn sie tun sich schwer, sich in Rahmenbedingungen, wie sie in jedem Beruf herrschen, einzufügen. Sie können oft mit Niederlagen, die auch zu einem Leben gehören, schlecht umgehen, und auch Partnerschaften sind dann wohl problematisch.

Quelle: TT/weekend

Bargeld

Die Österreicher verwenden wegen der Corona-Krise zwar öfter ihre Bankkarte, halten aber dennoch weiterhin stark am Bargeld fest. Eine Umfrage zeigt, dass die Österreicher immer noch zu 71 Prozent in Restaurants bar zahlen, im Europa-Schnitt tun dies nur 30

Prozent. Die meisten haben auch immer etwas Bargeld eingesteckt, um (vor allem) kleine Beiträge bar begleichen zu können.

Österreich ist also nach wie vor Bargeld-Nation Nummer eins.

Quelle: TT

Die Bergbahnen Westendorf GmbH verstärkt ihr Team!



Wir suchen für die kommende Wintersaison 2020/2021

- MITARBEITER (m./w.) für den Bereich technische Beschneigung
- LIFTPERSONAL (m./w.)
- Parkraumbetreuer (m./w.) mit flexiblen Arbeitszeiten (Saisonbedienstete)

Anforderungen:

- Bereitschaft zur Arbeit teilweise auch an Sonn- und Feiertagen
- Teamfähigkeit, Freundlichkeit und Verlässlichkeit
- Schifahrerkenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse der deutschen Sprache nötig

Keine betrieblichen Unterkünfte vorhanden!
Kostenlose Skibusbenützung zur Arbeit (Strecke Wörgl-Kitzbühel).

Die Entlohnung erfolgt lt. KV der österr. Seilbahnen
Zusätzlich Fahrvergünstigungen für direkte Angehörige!

Schriftliche oder E-Mail-Bewerbungen an:
Bergbahnen Westendorf GmbH
Bergliftstraße 18, 6363 Westendorf
Tel. +43 5334 2000
E-Mail: info@westendorf.at

Redaktionsschluss: 24. September

GENUSSFESTIVAL

EIN FESTIVAL FÜR GENIESSER AUF DER ALTEN MITTEL MIT „LIVE MUSIK“

Probiert euch durch unsere GenussWELT! Verkostet verschiedene Weine aus Österreich zusammen mit unseren Winzern. Oder genießt allerlei Sorten von unseren kühlen Bieren! Von der regionalen Brauerei aus dem Zillertal. Für die Exoten bieten wir auch diverse Cocktails zum Schlemmen. Und unser Küchenteam kreiert natürlich Fingerfood vom Feinsten.

Wir freuen uns auf euch!



ACHTUNG! Eintritt ist auf Grund von Corona limitiert. Gerne kann unter 0664 19 500 50 reserviert werden. Reservierungen gelten bis 18 Uhr. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

AB 16 UHR - FREITAG, 18. SEPTEMBER 2020



EINTRITT €15,-
Inkludiert sind ein Riedel - Weinglas und zwei Markerl zum Schlemmen.

WOHNANLAGE WESTENDORF „SCHEDERERFELD“



LIEBE WESTENDORFERINNEN!

Leistbares Wohnen ist in unserem wunderschönen Dorf keine Selbstverständlichkeit. Daher freut es mich umso mehr, wenn die vielen Wohnraumsuchenden durch die Alpenländische Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft ein neues Wohnprojekt zu Wohnbauförderungspreisen am Schedererfeld angeboten bekommen.

Durch die Realisierung des Projektes kann für viele der Traum eines eigenen Zuhauses in wunderschöner und zentrumsnaher Lage wahr werden. Es werden dort voraussichtlich 49 qualitätsvolle Wohnungen unterschiedlicher Größe entstehen.

Dass die Alpenländische ein verlässlicher und verantwortungsbewusster Partner ist, hat die Gesellschaft bereits durch mehrere Projekte in Westendorf unter Beweis gestellt.



Ich wünsche der Alpenländischen viel Erfolg bei der Verwirklichung der neuen Wohnanlage zum Wohle unserer Gemeindeglieder.

Herzliche Grüße

Bürgermeisterin Annamarie Plieseis

Nähere Auskünfte zur Bauausführung bzw. zu den Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten bei Eigentum und Miete mit Kaufoption n. TWFG 1991 erhalten Sie im Zuge einer Vorpräsentation am

Montag, den 28. September 2020 um 18:00 Uhr im Alpenrosensaal der Gemeinde Westendorf.

Anmeldungen bitte unter:

Gemeinde Westendorf, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf

Tel. 05334 6203 21

E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Die Alpenländische plant in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Westendorf die Errichtung einer vom Land Tirol geförderten Wohnanlage in sonniger und ruhiger Lage in Westendorf.

Die Wohnanlage, bestehend aus 4 Baukörpern, wird in energiesparender Passivhaus-Qualität errichtet und bietet den zukünftigen BewohnerInnen Tiefgaragenabstellplätze, Balkone bzw. Terrassen sowie eine großzügige Außenanlage.

Selbstverständlich entsprechen alle Wohnungen den Anforderungen des anpassbaren Wohnbaus und sind somit barrierefrei benutzbar. Geplant sind 16 Zwei- 24 Drei- und 9 Vierzimmerwohnungen.



Symbolbild

Die Wohnungen werden voraussichtlich in einer der zwei folgenden Rechtsformen angeboten:

➤ **Wohnbaufördertes Eigentum**

Voraussetzung für den Kauf der Wohnung ist die bestätigte Förderungswürdigkeit der KäuferInnen durch die Wohnbauförderung Tirol. Bei Kaufvertragserstellung wird eine Anzahlung bis max. € 150,00 pro m²/Nettonutzfläche vorgeschrieben. Der restliche Kaufpreis muss bis spätestens vier Wochen vor Wohnungsübergabe auf ein von uns bekanntgegebenes Treuhandkonto eingezahlt werden.

➤ **Miete mit Kaufoption nach Tiroler Wohnbauförderung (TWFG) 1991**

Bei dieser Rechtsform leistet der Mieter vor Bezug einen Finanzierungskostenbeitrag, der in der Mietenkalkulation berücksichtigt, bei nachträglichem Erwerb angerechnet, oder bei Beendigung des Mietverhältnisses zurückgezahlt wird (abzüglich 1 % Abschreibung pro Jahr). Die Wohnungen werden einmalig, frühestens nach Ablauf von 10 Jahren von unserer Gesellschaft den MieterInnen zum Kauf angeboten.

Im Falle des Kaufes der Wohnung aufgrund der Bestimmungen der Tiroler Wohnbauförderung wird der Kaufpreis in Abstimmung mit der Tiroler Wohnbauförderung festgelegt. Der Berechnung liegen die Grund- und Baukosten lt. Endabrechnung der Tiroler Wohnbauförderung zu Grunde. Der errechnete Kaufpreis wird von der Wohnbauförderung Tirol geprüft und freigegeben.

Kaufberechtigt sind grundsätzlich die MieterInnen. Voraussetzung ist die bestätigte Förderungswürdigkeit anlässlich des Mietvertragsabschlusses. Allfällige Änderungen im diesbezüglichen Personenkreis bedürfen einer neuerlichen Prüfung der Wohnbauförderungswürdigkeit.

Von der Gemeinderatssitzung am 14. Juli

Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen

Die Gemeinde Westendorf strebt für eine Teilfläche des Gst. 306/1 im Ausmaß von 3.000 m² die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes betreffend der Neuausweisung eines baulichen Entwicklungsbereiches für vorwiegend öffentliche Nutzungen zur Neuerrichtung eines Kindergartens sowie für soziale Infrastruktur bzw. Betreuungsangebote an.

Die gegenständliche Fläche liegt innerhalb von landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen gemäß § 2 der Verordnung der Landesregierung vom 2.7.2020. Gemäß dieser

Verordnung ist die Widmung von Bauland im Bereich der landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen unzulässig.

Die Widmung von Sonderflächen und Vorbehaltsflächen ist nur zulässig, wenn der festgelegte Verwendungszweck nicht im Widerspruch zu einer ordnungsgemäßen und nachhaltigen landwirtschaftlichen Nutzung steht und die Ziele der überörtlichen Raumordnung sowie die Ziele der örtlichen Raumordnung nicht beeinträchtigt werden.

Da die angestrebte Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im öffentlichen Interesse gelegen ist, wird seitens der Gemeinde Westendorf um

eine Herausnahme der betroffenen Fläche aus dem Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen angesucht, um so den Widerspruch zu Verordnungen des Landes auflösen zu können. Mit der Situierung im Anschluss an die bestehende Bebauung (Feuerwehr) bzw. an die bestehende Straßenanlage können die Aufwendungen für erforderliche Aufschließungsmaßnahmen möglichst gering gehalten werden. Der vorgesehene Standort weist aufgrund der zentrumsnahen Lage im Bereich des Siedlungsschwerpunktes Ortsteil Bichling der Gemeinde Westendorf und damit gegebenen Erreichbarkeit eine hohe La-

gestung für die geplante öffentliche Nutzung auf.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen Antrag auf Herausnahme dieser Teilfläche an das Amt der Tiroler Landesregierung zu stellen.

Straßensanierungsarbeiten

Während der Sommersaison wird geschaut, dass die Straßensanierungsarbeiten nicht im Ortsbereich stattfinden.

Vorgesehen sind Arbeiten am Nachtsöllberg (Querung Marthof und Kurve Gschlössl, Bereich Bruchstall und Bereich Haus Nr. 38), an der Lenderstraße (Kurve Holzlager) am Schwaigerberg (ober-


www.kia.com

Jetzt sollte ihn jeder kennen! Der neue Kia Xceed.

Bei Leasing, Eintausch und Versicherung ab
€ 19.890,-¹⁾



X C E E D

Aufregende Zeiten in Sicht.



The Power to Surprise

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL BRUNNER**

Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17
office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 162-134 g/km, Gesamtverbrauch: 5,1-7,2 l/100km
Symbolfotos, Satz- und Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia Xceed Titan € 22.490,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance, € 1.200,00 Österreich Bonus und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.09.2020. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 07/2020. Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

halb Löschwasserbehälter) in der Unterwindau (Kurve vor Filz und Sägewerk), in Kummern (unterhalb Kummerschwent) sowie am Außersalvenberg (zwischen Wasten und Lechen). Die Gesamtkosten betragen laut Angebot der Firma Strabag netto € 90.878,46 bzw. brutto € 109.054,15.

Weiterer Standesbeamter

Derzeit sind in der Gemeinde Westendorf Nikolaus Stöckl und Kathrina Unmuth als Standesbeamte tätig, berichtet die Bürgermeisterin. Da mit Ende November 2020 Nikolaus Stöckl in den Ruhestand wechseln wird, muss ein weiterer Standesbeamter vom Gemeinderat bestellt werden. Es würde sich für diese Tätigkeit Gemeindemitarbeiter Sebastian Krall zur Verfügung stellen, welcher in der Folge dann die nötigen Schulungen absolvieren muss.

Der Gemeinderat kommt diesbezüglich zu dem einstimmigen Beschluss, dass Sebastian Krall als Standesbeamter in der Gemeinde Westendorf mit sofortiger Wirkung bestellt wird.

Gebühren für Kindergarten, schulische Tagesbetreuung, Verpflegung

Es sind folgende Gebühren,

Beiträge und sonstigen Entgelte vorgesehen:

- Kindergartenbeitrag: € 63,22 (1. Kind) pro Monat bzw. € 48,06 (2. Kind) und € 35,35 (für jedes weitere Kind)
- Nachmittagsbetreuung Kindergarten: € 5,30 pro Tag
- Unfallversicherung und Einschreibgebühr Kindergarten: € 3,00
- Essen Krabbelstube: € 2,70
- Essen Kindergarten: € 3,70
- Essen Volksschule: € 4,00
- Essen Mittelschule € 4,70
- Schulische Nachmittagsbetreuung: € 25,00 pro Monat (bei 2 Tagen/Woche) bzw. € 35,00 (ab 3 Tagen/Woche)

Gebühren für Ferienbetreuung

Es sind folgende Gebühren vorgesehen:

- € 7,50 pro Vormittag und Kindergartenkind bzw.
- € 9,00 pro Ganztage und Kindergartenkind

Wird ein Kind für die Ferienbetreuung im Kindergarten angemeldet, ist dies verpflichtend, und somit ist die ganze Woche halbtags (7.00 Uhr bis 13.00 Uhr) zu bezahlen, auch wenn das Kind z.B. nur an drei Tagen oder gar nicht erscheint.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Westendorf bringt die Stelle einer/eines

Verwaltungsbediensteten

(Teilzeit - 60 % der Vollbeschäftigung mit Hauptaufgabe in der Finanzverwaltung)

zur Ausschreibung.

Anforderungsprofil:

- versierte(r) Mitarbeiter(in) mit langjähriger Berufserfahrung, vorwiegend im Verwaltungsdienst
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (u.a. Verfassung von Verhandlungsniederschriften, Bescheiden, Aktennotizen und Öffentlichkeitsarbeit)
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Freude am Umgang mit Menschen und positives Auftreten
- Verlässlichkeit, Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Fortbildungsbereitschaft
- einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft

Dienstrechtlich erfolgt die Anstellung nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012), LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, im Entlohnungsschema I in der Entlohnungsgruppe d oder c. Das Mindestentgelt beträgt monatlich bei 60 % der Vollbeschäftigung € 1.271,58 brutto in d bzw. € 1.314,90 brutto in c. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Gemäß §2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedsstaates, Schul- und Dienstzeugnisse etc.) bitte schriftlich bis 18. September 2020 an das Gemeindeamt Westendorf, z. Hd. Bürgermeisterin Annamaria Plieseis, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf.

Für Informationen zur Stellenausschreibung stehen Ihnen Bgm. Annamaria Plieseis, Tel. 0699/19087521, oder Amtsleiter Gerhard Rieser, 05334/6203-19, zur Verfügung.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Westendorf:
Annamaria Plieseis

Die **Protokolle der Gemeinderatssitzungen** stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at / Link Politik/ Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.

**Zivilschutz-Probealarm:
Samstag, 3. Oktober**

Redaktionsschluss: 24. September

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Westendorferinnen und liebe Westendorfer!

Der erste Sommer nach Ausbruch der Corona-Pandemie geht dem Ende zu und ich freue mich, dass wir in diesen Monaten wieder sehr viel an Freiheit zurückgewinnen konnten, die uns allen doch so viel bedeutet. Die meisten von uns haben viel Aufenthalt in freier Natur genießen und dabei wertvolle Energie auftanken können.

Im Herbst heißt es nun Vorbereitungen zu treffen und Ideen zu sammeln, wie der heurige Winter optimal über die Bühne gehen kann, sowohl für uns Einheimischen als auch für die Gäste, die ihren Urlaub bei uns verbringen werden. Viele Gewohnheiten müssen geändert werden, um sich an

die neue Situation anzupassen und gesund zu bleiben. Heuer benötigt es ganz besonders viel Einfühlungsvermögen und gegenseitige Rücksichtnahme, damit jeder gut durch die schwierige Zeit kommt, eine Zeit, die plötzlich für viele wieder einmal ungewohnte Sorgen aufwirft und Unsicherheit hervorruft.

Bemühen wir uns, gegenseitig viel Motivation und Unterstützung zu geben, und machen wir uns gemeinsam auf den Weg in eine qualitätsvolle Zukunft, wo wir aufeinander Rücksicht nehmen und Vorwürfe oder Kritik in konstruktive und wohlwollende Zusammenarbeit umwandeln.

Es gibt sehr viel zu tun in unserem Dorf, viele große Projekte sind in Vorberei-



Die neue Reihenhaussiedlung am Lindacker entsteht.

tung und einiges zurzeit in Umsetzung.

Einige Bilder sind der Beweis von extrem vielen Bauvorhaben in Westendorf. Mögen die Werke alle gelingen und Lebensqualität zeigen. Auch wenn so mancher Bau nicht zur Freude

der Nachbarn entsteht und die Phase der Entstehung meist mit Staub und Lärm verbunden ist, bitte ich um gegenseitiges Verständnis und respektvollen Umgang miteinander.

Eure Bürgermeisterin
Annamarie Plieseis



Der Spatenstich am Lindacker erfolgte am Grundstück zwei durch Josef Wurzrainer jun. und sen.



Erneuerung der Fasslbrücke



Neue touristische Betriebe entstehen.



Neugestaltung Bahnhofsparkplatz



Altes wird erhalten und mit Neuem ergänzt (Tischlerhaus).

Herbstarbeiten im Naturgarten

Der Herbst nähert sich und der Garten muss für den Winter fit gemacht werden. Im Naturgarten gilt dabei: Weniger ist mehr.

„Im Herbst gehört der Garten aufgeräumt! Laub wird entfernt und im Blumenbeet alles zurückgeschnitten, damit es ordentlich aussieht.“ So hat man es häufig von Eltern oder Großeltern gelernt. Wer aber unsere heimische Tierwelt unterstützen möchte, sollte im Herbst so wenig wie möglich im Garten machen.

„Herbstlaub ist ein wertvolles Gut im Garten. Es sollte nur vom Rasen und von den Wegen entfernt werden.“, sagt Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum. Im Blumenbeet oder im Gemüsegarten schützt eine 20 bis 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Bodenleben. Durch den Mulch hat man im Frühling deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwür-

mer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge finden hier ein tolles Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.

Bei sehr viel Laub kann man auch einen Laubhaufen anlegen. Hier verstecken sich nicht nur Insekten, sondern im besten Fall auch ein Igel. Idealerweise schafft man diesem im Zentrum eine kleine Höhle aus Holz. Man kann einfach zwei dickere Äste im Abstand von 60 cm parallel zueinander hinlegen und darauf im 90°-Winkel wieder zwei Äste legen. So kann man eine kleine Pyramide schichten, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes oder selbst gebasteltes Igelhaus kann in so einem Laubhaufen aufgestellt werden.

Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht abschneiden. In den abgeblühten Blüten finden Vögel wie der Stieglitz im Winter



noch Samen. Und unter, auf oder in den abgestorbenen Pflanzen überwintern jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, kann man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen. Denn es können hier beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst etwas später im Jahr schlüpfen.

Im zeitigen Herbst ist es auch an der Zeit, die Vogelnistkästen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen. Diese sind meist voll mit Vogelparasiten und können die Jungvögel im nächsten Jahr befallen. Die

Vogelnistkästen dann aber wieder aufhängen, denn im Winter nutzen die Vögel die Nistkästen als Schutz vor der Kälte.

Vieles von dem, was über den Winter stehen gelassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Und sollten im nächsten Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern können.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union.

Bild: Maria Siegl

Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Be-

ratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Sozial - und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 14. September und am Montag, den 12. Oktober (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Vavrovsky Heine Marth Rechtsanwälte GmbH

MMag. Lisa Pirker

lisa.pirker@vhm-law.at, Tel. 0662/84 95 16

Telefonische Erstauskünfte von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr möglich; Beratungstermin im Gemeindeamt Westendorf nach Voranmeldung möglich.



Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ⌘ Manuelle Lymphdrainage
- ⌘ Fußreflexzonenmassage
- ⌘ Bindegewebsmassage
- ⌘ Narbenbehandlung
- ⌘ Cranio-Sacrale Techniken
- ⌘ Akupunkt-Meridian-Massage
- ⌘ Kinesio-Taping
- ⌘ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

+43 664 34 21 873

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

Eva Wurzrainer

Medizinische Heilmasseurin | Bowen-Practitioner
Schmiedgasse 5 | 6364 Brixen im Thale

Hunde-Regeln

Liebe Hundebesitzer!

Aus gegebenen Anlass muss ich daran erinnern, dass Hundebesitzer ihr Tier so zu beaufsichtigen haben, dass Dritte nicht gefährdet sind.

Ich bitte auch Umzäunungen zu prüfen, damit unbeaufsichtigte Hunde das Grundstück nicht eigenständig verlassen können, z.B. wenn ein anderer Hundebesitzer mit seinem Hund an der Leine vorbeigeht.

Weiters ist auch die Leinenpflicht zu beachten, sobald Ihr Hund das Privatgrundstück verlässt.

Auch viele Gäste verbringen ihren Urlaub mit ihrem geliebten Haustier bei uns und genießen unsere schönen Spazierwege. Unsere Gassi-

sackerlstationen sollten keine Dekoration darstellen, sondern dienen der Sauberhaltung unserer Umwelt. Auch unseren Bauern zuliebe, bitte ich ALLE Hundebesitzer, die Regeln einzuhalten, um viele Konflikte zu vermeiden.

Eure Bürgermeisterin
Annamarie
Plieseis



Pasta Pizza Burger Steaks

FeinSinn

Cafe Bar Restaurant

Wir kochen aus Leidenschaft.

Wir sind auch in der
Zwischensaison für unsere
einheimischen Gäste da!
TÄGLICH GEÖFFNET

Dorfstraße 8 · 6363 Westendorf · Tel. 05334 30111 · www.feinsinn-westendorf.com

Wir verwöhnen Sie auch diesen Herbst mit Pilz- und Schwammerlgerichten, Kürbisgerichten, Wildspezialitäten oder frischen Muscheln (ab ca. Oktober)

Montag - Freitag Mittagsmenü !!
von 12.00 bis 13.30 Uhr

CASH
BACK
POINT

Genießen Sie die vielen Vorteile einer
ONLINE BESTELLUNG !

www.pizzawestendorf.com

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2121 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtig sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol. Nicht antrags- bzw. zuschussberechtig sind Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs- oder Grundversorgungsleistung beziehen, Bewohner von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen sowie Schüler- und Studentenheimen.

Es gelten Netto-Einkommensgrenzen, die in der Juliausgabe des Westendorfer Boten abgedruckt waren.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden (gemeldeten) Personen zufließen, zu berücksichtigen.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

Einkommen, die nur 12-mal jährlich bezogen werden (z.B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Was nicht eingerechnet werden muss, war ebenfalls in der Juliausgabe abgedruckt.

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Zur teilweisen Abdeckung der durch die Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Zuschuss in der Höhe von € 100,00 pro Haushalt gewährt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.sv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare> abrufbar.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, denen

im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.

Für die Neu- und Folgeantragstellung ist ausschließlich das Formular mit der Einwilligung zur Datenverarbeitung zu verwenden.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular



DIETERS SPORTSHOP
TRADITION und INNOVATION

Westendorf, Dorfstr. 16

minus 25 %
Schulrucksäcke von **BURTON**

minus 25 %
Wanderschuhe von **OLANG**

minus 40 %
T-Shirts von **BURTON**

minus 40 %
auf alle lagernden TENNISSCHUHE

Tel.: 05334/6511 www.dieters-sportshop.com

BIG SALE

RENThier
proshop in der Windau Lodge

-30% auf BEKLEIDUNG
von Martini und Luis Trenker

Auf gekennzeichnete Einzelteile **-50%**

Golfer aufgepasst !!!

Golfbekleidung | Golfschuhe | Golfhandschuhe
Golfbags | Putter | Demoschläger
Verleihbags

zum Schnäppchenpreis!

Solange der Vorrat reicht!

Sonnenstrom war noch nie so günstig

Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude – Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die Energieexperten von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst.

Photovoltaik 2020 – Klima- und Energiefonds

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt 250 Euro je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. 350 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik). Für Gemeinschaftsanlagen (200 €/kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

Beispiel 5 kWp-Anlage:
Kosten 10.000 €
Photovoltaik 2020 – Förderung: $5 \times 250 \text{ €} = 1.250 \text{ €}$
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 8.750 €

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich (siehe unten). Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

Tiroler Wohnhaussanierungs- und Wohnbauförderung

Gefördert werden die 6. und 7. kWp mit bis zu 50 % (max. 1.000 €/kWp).

Beispiel 7 kWp-Anlage:
Kosten 13.000 €
Photovoltaik 2020-Förderung: $5 \times 250 \text{ €} = 1.250 \text{ €}$
+ Tiroler Wohnhaussanierungs-
förderung: $2 \times 1.000 \text{ €} = 2.000 \text{ €}$



Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 9.750 €

OeMAG - Investitionsförderung

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp (ab 100 kWp je 200 Euro je kWp).

Beispiel 10 kWp-Anlage
Kosten: 18.000 €
OeMAG-Investitionsförderung: $10 \times 250 \text{ €} = 2.500 \text{ €}$
Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 15.500 €

OeMAG – Tarifförderung

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMag fördert bis

zu 200 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

Zuschüsse durch Energieversorger

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedlicher Form speziell für ihre Kunden Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an - erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger!

Nähere Informationen finden Sie unter www.energie-tirol.at/foerderungen/ sowie telefonisch unter 0512/589913.

E-Mobilitätsförderung 2020

 Elektro-PKW EUR 3.000,- <i>5.000,-</i>	 Elektro-Moped EUR 200,- <i>800,-</i>
 Elektro-Motorrad EUR 1.000,- <i>1.200,-</i>	 Elektro-Transportrad EUR 400,- <i>850,-</i>



Suchen **Reinigungskraft für Büroräume**,
ca. 4 h in der Woche.

Tel. 0664/8373553

Redaktionsschluss: 24. September



TIROLER SANIERUNGSPREIS 2021

→ www.energie-tirol.at/sanierungspreis





Allerlei aus der Bücherei

Kennt ihr schon unser gut bestücktes Krimiregal? Ob englische Krimi-Autoren wie Agatha Christie, Elizabeth George oder Peter James, ob mörderische Geschichten aus Österreich von Wolf Haas, Andreas Gruber oder Bernhard Aichner, ob fesselnde Bücher deutscher Krimischriftsteller wie Charlotte Link, Sebastian Fitzek oder Nele Neuhaus, ob nordische Kommissare aus der Feder von Henning Mankell, Jussi Adler-Olsen oder Arnaldur Indriðason, ob Landkrimi, Stadtkrimi oder spannende Thriller à la John Grisham, Donna León, Tess Gerritsen & Co.

Habt ihr schon gewusst, dass es auch Spiele und Puzzles zum Ausleihen gibt? Ob Gärtnern für Kinder, Gaukeln auf der Spur, Geschicklichkeiten auf die Probe stellen, Spaß mit SpongeBob, das Spiel zu Greg's Tagebuch oder altbewährte Brettspiele wie Scotland Yard, Cluedo oder Uno Spin - der nächste Spieleabend kommt bestimmt.

Familien aufgepasst: Viele neue Kinderbücher erweitern das Sortiment. Darunter Ottfried Preußlers „Der

Räuber Hotzenplotz“, neue herzerwärmende Geschichten vom Franz von Christin Nöstlinger oder Klassiker zum Vorlesen wie „Nils Holgersson“ von Selma Lagerlöf.

Auch Literaturfreunde kommen mit den neu eingetroffenen Büchern voll auf ihre Kosten. Darunter „Die Wolke“ von Gudrun Pausewang und weitere Exemplare von Weltliteratur wie „Die Verwandlung“ von Franz Kafka, „Die Farm der Tiere“ von George Orwell oder „Der Fremde“ von Albert Camus.

Neu sind auch Magazine und Zeitschriften. Schmackhafte Rezepte zum Nachkochen und neue Ideen für die Küche könnt ihr euch aus den Kochheften „Köstlich vegetarisch“ sowie „Schrot&Korn“ holen. Für kreative Basteltipps sorgen „Fröhlich bunte Kaminfiguren“ und „Charmante Holzideen“. Wer auf der Suche nach neuen Ideen für den Garten ist oder allerlei über Blumen, Pflanzen und Obstbäume wissen will, wird in den Zeitschriften „Garten Idee“ und „Grünes Tirol“ bestimmt fündig.



In unserem Krimiregal wird jeder Detektiv fündig.

Demnächst ist auch das Magazin „Landapotheke“ in unserer Bücherei verfügbar. Kommt vorbei und holt euch neue Inspiration!

Wir sind dienstags und donnerstags von 17-19 Uhr für euch da!

Hört, hört: Auf Facebook versorgen wir euch als

„Bücherei Westendorf“ das ganze Jahr über mit tollen Bücher- und Lesetipps, schönen Sprüchen aus aller Welt über Bücher und das Lesen sowie aktuellen Neuheiten aus unserer Bücherei. Alle Beiträge können gerne geliked, geteilt und kommentiert werden.

Suche zuverlässige **Reinigungskraft** für die Wintersaison in Westendorf (nur Samstag vormittag, geringfügige Anmeldung).

Tel. 0664-2344666.



Die Blume
von Herlinde

Herlinde Fohringer
A-6363 Westendorf | Dorfstraße 103
Tel.: 05334/30136 | Fax: 05334/30194
Mobil: 0664/4720192
e-mail: herlinde.fohringer@aon.at

LEHRLING FÜR UNSER TEAM GESUCHT!

Wenn du kreativ bist, Freude an Blumen hast dich frei entfalten willst, dann bewirb dich bei uns!

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim

Ein „Hallo“ aus dem Wohn- und Pflegeheim Westendorf!

Der Herbst kommt in riesen Schritten auf uns zu, man sieht es an der Natur, wie sich die Blätter der Bäume verfärben, die Tage sind wieder merklich kürzer geworden.

Wir hoffen, dass ihr alle einen schönen Sommer hattet und - in Zeiten wie diesen muss man es einfach schreiben - dass ihr alle gesund geblieben seid. Die Schlagzeilen in den Medien betreffend

Covid-19 werden wieder mehr. Was uns der Herbst bringt, das kann uns, so glaube ich, noch niemand so wirklich sagen. Aber eines können wir hier euch schon versprechen. Wir werden alles erdenklich Mögliche tun, um dieses Virus zu bekämpfen. Denn noch einmal solche Monate wie im Frühjahr wollen wir echt nicht mehr erleben. Wir danken hier nochmals sämtlichen Besuchern des Pflegeheims, die sich an die vorgegebenen Regeln halten. Ich weiß, es



Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:
Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34
E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr,
DI-FR 7.00 - 12.00 Uhr



ist nicht immer leicht, aber unheimlich wichtig.

Wir im Pflegeheim genießen einfach einmal das halbwegs normale Leben. Die Tagesbetreuung findet in etwas abgeschwächter Form wieder statt. Arztbesuche sind wieder möglich, die verschiedenen Therapeuten können wieder ins Haus kommen, Fußpflegetermine können wieder wahrgenommen werden.

Ein ganz großes Problem in der Haupt-Covid-Zeit war ja, dass der Friseur in unserem Haus auch geschlossen hatte, denn genau dieser Friseurtermin ist für viele unserer Bewohnerinnen unheimlich wichtig und gehört schon zum wöchentlichen Fixprogramm.

Hier von uns aus erstmal einen ganz großen Dank an die Gemeinde Westendorf, die das ermöglicht hat und diesen Raum an die wunderbare Roswitha vermietet hat. Ja, und genau dieser Roswitha wünschen wir, das gesamte Team vom Wohn- und Pflegeteam Westendorf, sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner, einen schönen Ruhestand. Genieße deine freie Zeit - und danke für die immer sehr nette und liebevolle Betreuung unser Bewohner! Gleichzeitig freuen wir uns, dass

Sandra, die wir schon einige Zeit kennen, den Salon übernommen hat, und als „Sandras Haarstüberl“ weiterführt. Wie die ersten Tage und Wochen gezeigt haben, geht Sandra voller Elan und Freude in die neue Aufgabe. Danke, Sandra!

Wir im Pflegeheim erinnern uns noch voller Freude an die gelungene Freiluftmesse im Garten und denken oft noch daran zurück. Danke noch einmal allen Beteiligten, insbesondere Pater Peter, Diakon Christian und unserer Pfarrhelferin Katrin Schweiger!

In sehr vielen Einzelgesprächen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern arbeiten wir in letzter Zeit die Ereignisse des Frühjahres auf, deshalb hoffen wir, dass wir solche Monate einfach nie wieder erleben müssen.

Deshalb dieses Mal auch ein Bild von einem Wegkreuz mit der Bitte, unser Pflegeheim in so manchem Gebet miteinzuschließen.

Abschließend wünschen wir allen Lesern des Westendorfer Boten einen guten Start in den Herbst und: Bleibt's g'sund!

Andi, stellvertretend für das Team des Pflegeheims Westendorf

Schulstart mit Ampel

Wie das Unterrichtsministerium bereits verlautbart hat, ist der Schulstart im heurigen Herbst mit gewissen Unsicherheiten verbunden. Zwar kehrt ein Stück Normalität in den Alltag der Kinder und Jugendlichen zurück, allerdings haben nicht alle die Phase des Distance-Learnings gleich gut bewältigt. Zusätzlich ist die Entwicklung bei den Corona-Infizierten zu beachten.

Alle Schulen hoffen, dass der Start in gewohnter Form - wie in den Jahren davor - abgewickelt werden kann. Wenn die Corona-Ampel in der Region grün leuchtet, sollte das auch so sein. In diesem Fall sind lediglich die Hygienevorschriften einzuhalten (z.B. Händedesinfektion an der Eingangstür, Masken im Schulbus, Abstand halten). Alle Fächer - auch Bewegung und Sport - sind in diesem Fall möglich. Auch gewisse Aktivitäten (z.B. Wandertage) sind erlaubt.

Schaltet die Corona-Ampel auf „Gelb“, so müssen alle beim Betreten des Schulgebäudes (bis zum Erreichen des Klassenzimmers) verpflichtend einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Ein Schichtmodell, wie es zuletzt an den Schulen gegeben war, ist nur noch für die 15- bis 19-Jährigen vorgesehen (ab Ampelphase „Orange“ als schulautonome Option), also nicht mehr an den Volks- und Mittelschulen.

Allerdings kann es in Einzelfällen zu Klassen- oder Schulschließungen kommen. Diese werden von den Behörden angeordnet.

Ziel der Corona-Ampel ist es, bei lokalen Ausbrüchen möglichst kleinräumige Eingriffe im Bildungssystem zu ermöglichen. Die jeweilige Farbe wird von der regionalen Gesundheitsbehörde festgelegt.

Für das Schulsystem ergibt sich aus den einzelnen Ampelphasen kein Automatismus. Die Hintergründe von lokalen Ausbrüchen müssen im Einzelfall berücksichtigt werden.

Die einzelnen Phasen der Ampel sind selbsterklärend: „**Grün**“ bedeutet kein Risiko, weil nur vereinzelt auftretende Infektionen in der jeweiligen Region zu beobachten sind. „**Gelb**“ bedeutet ein moderates Risiko; Infektionen treten auf, sind aber einzelnen Clustern zuzuordnen, die Lage ist noch stabil. „**Orange**“ kennzeichnet ein hohes Risiko, weil Infektionen gehäuft auftreten, die jedoch immer noch einzelnen Clustern zuzuordnen sind. Auf „**Rot**“ schaltet die Ampel, wenn die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen sieben Tagen deutlich ansteigt, gleichzeitig die Herkunft von mehr als 50 Prozent der Infektionen nicht mehr geklärt werden kann, oder wenn die Gefahr droht, dass sich das Virus intensiv und großflächig überträgt und die verfügbaren Kapazitäten in den Spitälern bereits größtenteils ausgeschöpft sind.

Die Lehrkräfte unserer Schulen hoffen in jedem Fall auf einen guten Start.

Weitere Informationen erhalten die Eltern während der ersten Schultage.

Termine zum Schulbeginn

Volksschule Westendorf

Sprechstunden der Direktion

Donnerstag, 10.9., und Freitag, 11.9. (jeweils 9-11 Uhr)

Montag, 14. September

- 7.30 Einweisung in die Klassen (Bitte Hausschuhe und Schreibzeug mitnehmen!)
Die Schulanfänger versammeln sich mit ihren Eltern auf der Terrasse vor der Schule.
- 9.15 Unterrichtsschluss für alle Klassen
- 9.30 Eröffnungskonferenz (1. Teil)

Die Informationen für die weiteren Schultage erfolgen am Eröffnungstag.

Mittelschule Westendorf

Montag, 14. September

- 7.30 Einweisung in die Klassen; Erstklassler sammeln sich in der Aula (Hausschuhe mitbringen!), Wiederholungsprüfungen (laut Terminplan)
- 8.25 Organisatorisches, Vorschau, Anweisungen (Unterrichtsende um 9.15 Uhr)
- 10.00 Eröffnungskonferenz (1. Teil)

Dienstag, 15. September

- 7.30 Methodentraining sowie Buch- und Heftausgabe, Unterricht bis 10.10 Uhr, Wiederholungsprüfungen
- 10.30 Eröffnungskonferenz (2. Teil)

Die Informationen für die weiteren Schultage erfolgen am Eröffnungstag.

Die Direktion ist am Donnerstag, 10.9., und Freitag, 11.9., telefonisch erreichbar (05334-6361, jeweils vormittags).

Unerwartete Änderungen aufgrund der Corona-Krise werden auf der Homepage (www.nms-westendorf.tsn.at) veröffentlicht.

Polytechnische Schule Brixen

Montag, 14. September

- 8.00 Überprüfung der Meldungen, Kurzinformation über Berufe in den einzelnen Fachbereichen und vorläufige Fachbereichswahl, Neueinschreibungen (Hausschuhe, letztes Zeugnis und Schreibzeug mitbringen!)

Dienstag, 15. September

- 8.00 Gruppeneinteilung und Einweisung in die Klassen, Organisatorisches
- 10.00 Eröffnungskonferenz

Mittwoch, 16. September

- 8.00 Beginn des stundenplanmäßigen Unterrichtes

Redaktionsschluss: 24. September

Informationen der Alpenschule

Namensschilder

In der Alpenschule ist es uns ein großes Anliegen, dass wir die Kinder in kürzester Zeit mit ihren Namen anreden. Deshalb gibt es als Programmpunkt gleich nach der Ankunft das Gestalten der Namensschilder. Und die Kinder lieben es, wenn sie selber ihren persönlichen Button pressen dürfen. Die Raiffeisenbank Westendorf ist seit der Gründung der Alpenschule ein wertvoller Partner und hat uns auch in diesem Fall bestens unterstützt und uns eine Buttonmaschine zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns schon auf die vielen lustig gestalteten Namensschilder, die die Kinder ab Schul-

beginn wieder basteln werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank für die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit!

Brot ist Leben

Einen wunderbaren Brotbacknachmittag konnten die Erstkommunionkinder von Westendorf im August in der Alpenschule erleben. Brotbackmeister Franz Ziepl hatte bereits am Vormittag den Ofen eingheizt und war hilfreich zur Stelle. Die Kinder der Tischmuttergruppe von Andrea und Kathrin haben die Bedeutung des Brotes als wichtiges Lebensmittel erfahren und den ganzen Weg vom

Korn zum Brot anschaulich und mit eigenen Händen erlebt.

So durften sie den fertigen Teig zu Weckerln formen und mit Körnern und Brotstempeln verzieren. Während das Brot im Holzofen gebacken wurde, haben die Kinder ganz fleißig Arbeitsblätter gestaltet und Brotmandalas ausgemalt. Am Ende hat dann jedes Kind

ganz stolz sein Brot in der Hand gehalten. So konnten sie alle an diesem Nachmittag Brot backen, schmecken, riechen, kosten und danke sagen.

Denn dass wir täglich satt werden, ist nicht selbstverständlich; es braucht dazu die Arbeit vieler Menschen und auch gute Bedingungen in der Natur wie das rechte Maß an Sonne und Regen.



Unsere Betreuerin Deniz beim Namensschild-Basteln



Brot ist Leben
(Fotos: Alpenschule)



Die Tischmuttergruppe
von Andrea und Kathrin



Fleißige Brotbäcker in der Alpenschule

Wohnung in zentraler Lage mit Panoramablick ab Oktober 2020 zu vermieten

- ✓ 110 m² Wohnfläche
- ✓ 4 Zimmer
- ✓ 2. OG in der Raiffeisenbank Westendorf
- ✓ Balkon und großes Kellerabteil

Bei Interesse schicken Sie eine E-Mail an info@raiba-westendorf.at oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter 05334 6211-0.



BRIXENTALER HERBST WANDERWOCHE 03. – 11.10.2020

GOAS ROAS

SAMSTAG 03.10.2020

Eine kulinarische Wanderung von Hütte zu Hütte für den guten Zweck.

KITZALPHIKE

SAMSTAG 10.10.2020

Die Erlebniswanderung durch die Kitzbüheler Alpen.

MUSIKALISCHER FRÜSCHOPPEN

SONNTAG 11.10.2020

Zum Abschluss der Woche wird am Sonntag ein Früschoppen beim Berggasthof Nieding in Brixen, beim Gasthaus Obergaisberg in Kirchberg und beim Berggasthaus Sonnalm in Westendorf stattfinden.

**Kitzbüheler
Alpen**

Brixen - Kirchberg - Westendorf

Erleben Sie die bunte Jahreszeit von einer völlig neuen Seite! Täglich geführte Themenwanderungen und spannende Wanderhighlights zeigen Ihnen die schönste Jahreszeit der Kitzbüheler Alpen, wie Sie sie noch nie erlebt haben.

Mit dabei:

- Seilbahnwanderung
 - Kräuterwanderung
 - Fotografie-Wanderung
 - Bike & Hike Tour
- ...und noch viele Touren mehr

„MIT ABSTAND NAH“



Tegernseer Tanzmusi

Handgemachte, alpenländische Musik, echte bodenständige Tracht und unbegrenzte Spielfreude – das sind die Markenzeichen der Tegernseer Tanzmusi.



Schnopsidee

Der Name ist Programm! Sie erfinden das Eisen nicht neu, sie schmieden es zu Gold: Schnopsidee sind 6 zielstrebige Mostviertler aus dem Ybbstal, die sich gemeinsam ihrer Leidenschaft für alpenländische Volksmusik verschrieben haben.

Westendorf wieder in Schwarz-Gelb

Vom 3. bis 7. August schlug die BVB-Evonik-Fußballakademie auch heuer wieder auf Westendorfs Fußballplätzen ihre Zelte auf und bescherte damit - nun schon zum achten Mal - 87 Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche Woche voller Passen, Dribbeln und jeder Menge neuer Erfahrungen sowie ganz viel Spaß.

Täglich hatten die Kinder und Jugendlichen, aufgeteilt in Kleingruppen, auf beiden Fußballplätzen von 10:00 bis 15:00 Uhr die Möglichkeit, ihr Können auszubauen und sich Tipps von den Profitrainern von Borussia Dortmund zu ho-

len. Zeit für einen kleinen Spaß zwischendurch war immer dabei. An dieser Stelle gilt es allen Beteiligten ein großes Lob auszusprechen. Gemeinsam wurde das aufgrund der aktuellen Situation neue Hygienekonzept einwandfrei in die Tat umgesetzt. So kamen die Abstandsregel, der Mund-Nasen-Schutz sowie einige weitere Verordnungen auch zwischen all dem „Vollgasfußball“ nicht zu kurz.

Auch dieses Jahr stand die Fußballakademie ganz unter dem Motto „Gesund und nachhaltig“. Neben einem Ernährungsworkshop gab es während des Trainings aus-

schließlich Wasser zu trinken und auch bei der Verpflegung wurde Wert auf eine ausgewogene Ernährung sowie Regionalität gelegt. Ein „Koch-Art-Betrieb“ aus Westendorf versorgte die Teilnehmer täglich mit hochwertigen Kohlenhydraten und Eiweißstoffen sowie allem, was das Sportlerherz begehrt.

Fußball ist ein Gemeinschaftssport. Dass genau dieser Zusammenhalt in der BVB-Fußballakademie besonders ernst genommen wird, merkte man auch abseits vom Spielfeld deutlich. Es wurde aufeinander acht genommen, aber auch sehr

viel zusammen gelacht, der Teamgeist war somit ständig präsent.

Neben unseren Fußballkids kamen auch deren mitreisende Familien voll auf ihre Kosten. Angepasst an die CoVid-19-Situation erwartete sie ein spannendes Wochenprogramm, welches es zu erleben und genießen galt. Neben der BVB-Sommertour gab es eine Höhenwanderung zum Kreuzjöchelsee und auch eine E-Bike-Tour ins Windautal, eine Panoramawanderung zum See mit Lagerfeuer, eine Fackelwanderung, eine Canyoning-Tour und Yoga am Berg. Auch der belieb-



TVB-Neuwahl im Herbst

Fast fünf Jahre sind seit der letzten Funktionärswahl im TVB nun schon wieder vergangen. Deshalb finden im Herbst 2020 die gesetzlich vorgeschriebenen Neuwahlen statt. Einen konkreten Termin hierfür gibt es noch nicht. Dieser wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Schon jetzt wirft die Wahl aber ihre Schatten voraus: Aus diesem Grund möchte

der bestehende Funktionärskreis des Westendorfer Ortsausschusses eine Informationsveranstaltung für alle Mitglieder der Stimmgruppe 3 organisieren.

Die Mitglieder sollen dabei darüber aufgeklärt werden, wie man sich, bei Interesse, selbst einbringen kann, wie das Wahlprozedere funktioniert und warum es so wichtig ist, dass möglichst viele

Westendorfer ihre Stimme abgeben.

Termin für die TVB-Neuwahl-Informationsveranstaltung:

Dienstag, 15. September 2020, 19:00 Uhr (Hotel Mesnerwirt)

Interessierte Mitglieder sind herzlich zu diesem lockeren Zusammentreffen eingeladen. Über eine möglichst

zahlreiche Teilnahme freuen sich die derzeitigen Funktionäre.

Der Form halber: Selbstverständlich sind auch Mitglieder der Stimmgruppen 1 und 2 eingeladen. Aufgrund der wesentlich geringeren Anzahl der Mitglieder in diesen Stimmgruppen werden die notwendigen Informationen auf direktem Weg weitergegeben.

te Markttag in Westendorf stand mit auf dem Plan.

Krönender Abschluss waren die Gruppenspiele, deren Gewinner mit tollen BVB-Fanartikeln belohnt wurden. Danach bekamen alle Kinder eine Urkunde und eine Medaille, welche so manche

Kinderaugen vor Stolz glänzen ließ.

Auch dieses Jahr war es wieder ein schwerer Abschied von einer schönen Zeit, und doch sind wir alle schon voller Vorfreude auf das kommende BVB-Fußballcamp vom 2. bis 6. August 2021!



Was ist los im **BRIXENTAL** September 2020

- | | | |
|---------------|-------|--|
| Mo 07 | 20:30 | Tiroler Abend in der arena365 |
| Do 10 | 15:30 | Schau zuichi Markt - Westendorf
Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm. |
| Do 10 | 19:30 | „Am Sand“ – Kabarettabend mit Gerald Fleischhacker
In „Am Sand!“ nimmt Gerald Fleischhacker Alle und Alles aufs „Sand“ Korn was ihm im täglichen Leben unterkommt. Bis der Sandmann kommt.
Kartenvorverkauf: Reisebüro Kirchberg, Kracherl 2.0, oeticket.com und in allen Raiffeisenbanken
Ort: arena365 in Kirchberg |
| Fr 11 | 20:00 | Brixner Sommernacht mit Platzkonzert der Musikkapelle Brixen |
| Fr 11 | 20:00 | Platzkonzert der Musikkapelle Westendorf |
| Sa 12 | 11:30 | Bergmesse am Harlassanger
... am Harlassangerjoch. Die Messe wird von Weisenbläsern umrahmt. |
| Mo 14 | 20:30 | Tiroler Abend in der arena365 |
| Do 17 | 15:30 | Schau zuichi Markt - Westendorf
Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm. |
| Fr 18 | 20:00 | Brixner Sommernacht mit Platzkonzert der Musikkapelle Brixen |
| Fr 18 | 20:00 | Platzkonzert der Musikkapelle Westendorf |
| Sa 19 | 09:30 | Herbstlicher Handwerks- und Bauernmarkt
Die Kirchberger Landjugend, die Kirchberger Bäuerinnen und die Ortsbauernschaft verwöhnen Gäste und Einheimische mit Tiroler Schmankerln.
Die Westendorfer Buam sorgen für musikalische Umrahmung.
Ort: Lendparkplatz in Zentrum von Kirchberg |
| Mo 21 | 20:30 | Tiroler Abend in der arena365 |
| Do 24 | 15:30 | Schau zuichi Markt - Westendorf
Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm. |
| Fr 25 | 20:00 | Brixner Sommernacht mit Platzkonzert der Musikkapelle Brixen |
| Sa 26 | 10:00 | Almfest beim Hotel Elisabeth in Kirchberg
Die rund 100 Tiere vom hauseigenen Scherrhof gehen von der Hintenbachalm bis zum Hof in Kirchberg. Zur kleinen Stärkung für Mensch und Tier wird beim Hotel Elisabeth Halt gemacht. Die Kühe treffen zwischen 11:00 und 12:00 Uhr ein - bei jeder Witterung. Ab 10:00 Uhr mit Live Musik. Zahlreiche Almabtriebe passieren an diesem Tag das Hotel Elisabeth und bieten eine wunderbare Kulisse. |
| 26- 01 | | 30. Int. LIBRO Ballon Cup
Samstag, 26.09.2020
ab 8:00 Uhr: Freies Fahren und Publikumsfahrten
ab 16:30 Uhr: Freies Fahren
Sonntag, 27.09.2020
ab 8:00 Uhr: Freies Fahren und Publikumsfahrten
ab 16:30 Uhr: Freies Fahren
Montag, 28.09.2020
ab 15:45 Uhr: Freies Fahren und Publikumsfahrten
Dienstag, 29.09.2020
ab 05:45 Uhr: Sonnenaufgangsfahrt
Mittwoch, 30.09.2020
ab 17:00 Uhr: Start aller Ballone beim Brixnerwirtsfeld von Brixen im Thale
Donnerstag, 1.10.2020
ab 17:00 Uhr: Start aller Ballone bei der Startfläche „Feichten“ oder „Alpenrosenbahn“ in Westendorf

Ballonfahrten zum Sonderpreis: Abfahrten € 220,- / Morgenfahrten € 260,-
(Reservierungen unter Tel. +43 57507 2000 oder +43 664 4938195) |
| Mo 28 | 20:30 | Tiroler Abend in der arena365 |

	egal in der Mundart	Vater und Mutter			Transportmittel für Wintersportler	Anhänger einer asiatischen Religion	Tiroler Bezirkshauptstadt	Norddeutscher Abschiedsgruß		Tonart (2 Teile)	
Typisch österr. Fleischgericht (2 W.)											
				Kinderstuben von Vögeln			Abk.: Maschinschreibungen		Autokennz.: Horn	1	
Teilzahlungsbeträge	3				Wärmende Kleidung für die Hände						
							Donnergott der Germanen				
Weihnachtliches Symbol										Heikle Situation bzw. Lage	
		Verkehrsstörungen		engl. Wort für ausruhen		Wein-Obst	Abk: f. Riesenslalom	In der Corona-Zeit wichtig	Länderkennz. f. Spanien	Tropische Frucht	
Autokennz.: Traunstein			Autokennz.: Reutte		Installationsfirma						
	Lebewesen (Mz.)				Eingeschriebener Brief			Abk. für Süden		Fürwort	
	Autokennz.: Klagenfurt-Stadt		gesetzlich		Abk: f. Nachrichtentechnik	Bindewort			Zusammenklappbarer Regenschirm		
nachsichtig, nicht streng						Hörorgane			Futterpflanze		
	Sechs-Ton-Abstand				Chef eines Vereins		6			Abk: f. Motorpedalfahrrad	
		Autokennz.: Genf			Autokennz.: Hermagor				Autokennz.: Imst	Sächl. Fürwort	
	Fragewort	Ein Schiff "parken"					Länderkennz. f. Deutschland		Frauentracht (...gwand)	9	
Großes Meeressäugtier				Vogelart		Offizielle Partnerschaft (Heirat)	11	Zweiter Selbstlaut im Alphabet	Abk. für eine mobile Software (Mz.)		
			Freiwillige Gabe, Almosen						Startgebühr bei einem Rennen	Staat in Afrika	
Pause beim Wandern					Länderkennz.: Ungarn	12		Mensch ohne Sehvermögen	Augenblick	Abk. für Datenschutzbehörde	
		Radio-aktives Material				Länderkennz.: Belgien		Abk: f. Anzahlung		Weibliches Schwein	
weich, brüchig (Speisen)					Schmale Lücke	Nicht schnell					
	Sehr feucht		Abk: f. "außer Dienst"	Babynahrung		Tiroler Hauptfluss				Primitives Haus	
Flüsschen in Deutschland					Nachbarbezirk (Zell am See)			14			
Vorname (weibl.)								Autokennz.: Innsbruck-Stadt	16	Heimelige Wärmequelle	
		Dritter Buchstabe im Alphabet				Hektik, Ruhelosigkeit				Länderkennz. für Luxemburg	Autokennz.: St. Pölten
Frühere Maschinenfirma (Landw.)								18	Gemeindesaal hinter der Sennerei		

Lösung:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

			Mundart- ausdruck für Beine	Abk. für United States	Naturbelas- enes Stück Land			Titel in England	Beliebte Haupt- oder Zuspeise		Streckenfüh- rung		Handlungs- prinzip z. ökologischen Wirtschaften
	Gasthof in der Unterwindau	Knotenpunkt (IT)					Hefe	Langlaufstil					
Mietvariante (z.B. bei Autos)		2				Unser Erdteil		Modewort für modern, zeitgemäß		Autokennz. der Post		Länderkennz. f. Österreich	
Nasenöffnun- gen der Pferde				4					Südtiroler Hauptfluss				
					5				Autokennz.: Hallein	Beschädigung bei Kleidung			
			sehr betagt	Schmale Bretter		Neumodisches Wort für Eröffnung	Mädchen- und Frauennamen						
		Autokennz.: Ulm			Abkürzung für Prüfziffer		Abkürzung für Europäische Norm	Häufiger Vorname im Nahen Osten					Billiges, schlechtes alkohol. Getränk
		Schwarze Pferde							Fratz, Lausub	Obst in flüssiger Form			
ärgern, sekkieren (Mundart)								Länderkennz.: Frankreich		Heiße Asche		Abk. für Unfall- invalidität	
	Feld für Gemüseanbau	Abkürzung für Leutnant						Abk. für Landesgericht				Autokennz.: St. Gallen	
Kürzlich umgebautes Berggasthaus (2 Wörter)					7						Doppel- selbstlaut	Abk. für Einzelkosten	
		Abk. f. Landesrat					Johannis- beeren	Stinkender Flüssig- dünger (Landw.)					8
			Abk. f. Osten (Himmels- richtung)	Stecken	Fischknochen	10							Nachbarland im Osten Österreichs
Griech. Gott der Liebe					Organ			Autokennz.: Linz-Stadt				Kopf- be- deckung	
			Abk.: Terrabyte				Autokennz.: Krems		Mundartwort für vorsichtig, sanft		Mundartwort für hässlich	Abk. f. Amnesty International	Gehalt, Gage
		Wandern mit Stöcken (Nordic ...)								Kleine Säge (Mundart)			
	Möbelstücke zum Aufbewahren	Autokennz.: Tamsweg	Größtes Instrument der Musikkapelle					Heißgetränk		ital. Gruß			
Abk.: Tiroler Tageszeitung	13		Streich- instrument				Abk. für elektro- technische Assistentin					Abk. für Rechnungs- hof	
							Lampen- gattung			Länderkennz. f. Italien		Abk. für Nachname	
	15				Weibliche Märchenfigur	Unbestimmter Artikel	Abk. für Einsatz- leitung			Abk. f. Religion			Laufvogel in Australien
							17	Noahs Rettungs- schiff					Abk. f. Altes Testament
				Hühner- produkt			Länderkennz. für Schweden		Abk. für eigenhändig			Autokennz.: Mattersburg	
						19					Tapferkeit, Kühnheit		

12 13

14 15

16 17 18 19

waag-
recht senk-
recht

Zu wenig österreichisches Gemüse

Die Umweltorganisation Greenpeace fordert eine krisensichere Lebensmittelversorgung. Greenpeace pocht unter anderem auf eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung für Lebensmittel, den Ausbau der Bio-Landwirtschaft und Anreize, den Fleischkonsum bis 2030 zu halbieren.

„Die Corona-Krise hat uns die Verletzlichkeit unserer Gesellschaft vor Augen geführt: Vieles, was wir für selbstverständlich halten – etwa der Zugang zu gesunden Lebensmitteln –, kann durch Krisen oder Schocks auch in Österreich überraschend

schnell ins Wanken geraten“, heißt es dazu in einer Analyse der Universität für Bodenkultur. Neben der Klimakrise würden künftig insbesondere die Bodenversiegelung, die Lebensmittelverschwendung, die Agrotreibstoff-Produktion, zunehmende soziale Ungleichheit, Abhängigkeit von Futtermittelimporten und der übermäßige Flächenverbrauch für die Fleischproduktion die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln in Österreich bedrohen.

Durch die Reduktion des Fleischkonsums würden die Menschen nicht nur ge-

sünder leben, sondern es würde sich auch die Versorgungssicherheit erhöhen, denn es würden Flächen frei, die jetzt für Futtermittelproduktion genutzt werden. Auch die Abhängigkeit von Soja-Importen würde sinken.

Die geforderte verpflichtende Herkunftskennzeichnung für Lebensmittel ist im türkis-grünen Regierungsprogramm verankert, die Nahrungsmittelindustrie ist allerdings dagegen.

In Österreich wird zu wenig

Gemüse angebaut. Das Land kann laut Greenpeace nur 58 Prozent des benötigten Gemüses selbst bereitstellen.

Beim Obst, das in unseren Klimabereich wachsen kann, ist die Selbstversorgungsquote bei 71 Prozent. Dem gegenüber gibt es bei Fleisch und Milch deutliche Überschüsse. Würden nicht 60 Prozent der Agrarfläche für Tierfutter verwendet, könnte sich Österreich mit Obst und Gemüse selbst versorgen.

Quellen: TT, APA

Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at

Vermarktungsbörse

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichtl,

Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:

Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ... Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Fam. Schroll, Rainbichlhof,

Tel. 6698 oder 0664-5109667:

Verschiedene **Edelbrände**, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen. Getrocknetes **Waldhackgut** - beste Qualität - Zustellung möglich.

Fam. Kammerlander, Schafkäserei Oberfasser,

Tel. 0664-2443288:

Schafmilchjoghurt, Schaffrischkäse, gereifter Schafkäse, Lammwurzn, versch. Kuhmilchkäse (SB-Hofladen täglich geöffnet!)

Bauen macht Spaß

proHolz Tirol und die Bauakademie Tirol haben gemeinsam ein Programm für die Innsbrucker Sommerhorte mit dem Titel „Bauen macht Spaß!“ entwickelt. Vier Wochen lang lernten die Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren im Juli und August an je zwei Vormittagen verschiedene Bau- und Werkstoffe kennen. Dabei wurden spielerisch Fragen

zu Festigkeit, Nachhaltigkeit und zum Materialeinsatz thematisiert. Jedes Kind konnte seine Kreativität und sein handwerkliches Geschick erproben. Beim Holzworkshop wurde geschliffen, gesägt und gehämmert. Am Ende des Tages konnten die Kinder ihr kleines, selbstgebautes Holzboot noch im Hort testen und dann mit nach Hause nehmen.



Mit großer Begeisterung und Geschicklichkeit waren die Kinder beim „Werkeln“ und bauten ein Holzboot (Foto: proHolz Tirol).

Umweltfreundlicher Nahversorger öffnet

„Zua Woog“ bitte! Der Unverpackt-Laden startet am 1. Oktober 2020 in Brixen im Thale. Ab diesem Zeitpunkt kann umweltbewusst im Brixental eingekauft werden. Birgit und Ronja Strobl eröffnen ihren Unverpackt-Laden „zua Woog“ in Brixen im Thale und verlosen unter allen Besuchern drei Einkaufsgutscheine.

Rund ein Jahr ist vergangen, seit Birgit und Ronja Strobl erstmals einen Unverpackt-Laden besuchten. Unverpackte Lebensmittel aus der Region, Putz- und Hygieneartikel aus nachhaltigen Werkstoffen und besondere Geschenkideen zierten die Regale des Geschäfts. „Warum gibt's das nicht auch bei uns?“, stellten sich die beiden die Frage und es dauerte nicht lange, bis aus der Faszination eine neue Geschäftsidee entstand: „zua Woog“ - der erste Unverpackt-Laden im Tiroler Unterland.

Nach einer intensiven Vorbereitung, bestehend aus unzähligen Marktrecherchen und Lokalaugenschei-

nen, dem Aufbau eines Vertriebsnetzwerkes zu den diversen Produzenten und Manufakturen sowie einer wohl überlegten Geschäftsstrategie, ist es am 1. Oktober nun endlich soweit.

Birgit und Ronja Strobl freuen sich auf die Geschäftseröffnung von „zua Woog“ in Brixen im Thale. Auf ca. 30 m² finden umweltbewusste Konsumenten und interessierte Kunden eine verlesene Auswahl an Getreide, Nudeln, Eiern, Essig, Öl, Säften, Weinen, Putz- und Hygieneartikeln sowie liebevolle Geschenkideen unverpackt bzw. in nachhaltiger Verpackung.

„Es ist erschreckend, wie viel unnötige Verpackung pro Einkauf jedes Mal zusammenkommt. Mit unserem Geschäft „zua Woog“ setzen wir ein Zeichen für die Umwelt und möchten Kunden einladen, uns darin zu unterstützen,“ erzählt Ronja. „Wer zua Woog kommt, erfährt nicht nur ein komplett neues Einkaufserlebnis, er kann sogar bedarfsorientierter ein-



kaufen, indem jeder nur so viel mitnimmt, wie er auch tatsächlich braucht. Damit helfen wir die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Darüber hinaus finden speziell Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten bei uns Alternativen und werden umfassend beraten“, fügt Birgit Strobl hinzu.

Die für den Einkauf benötigten, wiederverwendbaren Verpackungen können von Zuhause mitgebracht oder vor Ort käuflich erworben werden.

Vorerst öffnet „zua Woog“ immer von Donnerstag bis

Samstag von 8:00 bis 13:00 Uhr und nachmittags am Donnerstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Im Zuge der Eröffnung werden an den ersten drei Tagen insgesamt drei hochkarätige Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von € 175,- verlost. Es zahlt sich also definitiv aus, zua Woog nach Brixen im Thale zu kommen und sich mit dem neuen Lebensgefühl eines umweltbewussten Einkaufs näher auseinanderzusetzen. *p.r.*

Foto: Ronja und Birgit Strobl (v.l.)

© Michelle Hirnsberger

RECONNECTION

DIE PEUGEOT NUTZFAHRZEUGE

PEUGEOT PARTNER
ab € 12.020,- netto bei Leasing¹⁾

PEUGEOT EXPERT
ab € 15.010,- netto bei Leasing¹⁾

PEUGEOT BOXER
ab € 17.160,- netto bei Leasing¹⁾

MOTION & e-MOTION

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

¹⁾ Aktion gültig für Firmenkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.08.2020 bei allen teilnehmenden Händlerpartnern. Aktionspreis enthält Händlerbeteiligung und inkludiert bereits alle aktuell gültigen Aktionen sowie Prämien von Peugeot Austria GmbH. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpr. in € exkl. MwSt. Finanzierungsbonus € 417,- netto für den PEUGEOT PARTNER, € 833,- netto für PEUGEOT EXPERT und BOXER bei Leasing über die PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Neuwagen-Leasingangebot inklusive Finanzierungsbonus nur für Firmenkunden, gültig bis 31.08.2020 (Kauf-/Antragsdatum) - unterliegt nicht dem VKiG. Weitere Details bei Ihrem Peugeot Händler. Symbolfotos.

PEUGEOT eMotion TOTAL WLTP Gesamtverbrauch: 5,4-11,2 l/100 km, CO₂-Emission: 142-293 g/km

Reiche werden reicher

Vermögen ist in Österreich stark konzentriert. Das oberste Prozent (1 %) besitzt 40 Prozent des Vermögens im Land.

Die Finanzvermögen der Österreicherinnen und Österreicher sind im Vorjahr um rund sieben Prozent auf knapp 800 Milliarden Euro gewachsen. Das war ein stärkerer Zuwachs als in den Jahren davor, aber weniger als im weltweiten Schnitt.

Dabei ist das Finanzvermögen in Österreich stark auf wenige sehr wohlhabende Personen konzentriert. Ein Drittel der Finanzvermögen wird von nur 320 Menschen gehalten, die jeweils über umgerechnet 88 Millionen Euro verfügen. Weltweit halten die Millionäre mehr als die Hälfte aller Finanzvermögen.

Zwischen 1999 und 2019 haben sich die Finanzvermögen in Österreich von den Ärmsten zu den Reichsten

verschoben. Hielten die Ärmsten 1999 noch 43 Prozent, so sind es jetzt nur noch 36 Prozent, während der Anteil der Reichsten im gleichen Zeitraum von 28 auf 33 Prozent gestiegen ist.

Das Finanzvermögen ist damit in Österreich ungleicher verteilt als im Schnitt Westeuropas, wo die Superreichen mit je mehr als 100 Mio. Euro „nur“ auf 16 Prozent aller Finanzvermögen kommen, dafür besitzt das ärmste Segment 45 Prozent des gesamten Kuchens.

In der letzten Zeit haben daher vermehrt Wissenschafter auf die Notwendigkeit von Erb- und/oder Vermögenssteuern hingewiesen.

Bei einem Steuersatz von nur einem Prozent und einem Freibetrag von einer Million Euro würde eine Vermögenssteuer rund drei bis vier Milliarden Euro pro Jahr bringen.



Österreich liegt bei der Besteuerung von Vermögen ganz am Ende der Tabelle, lediglich in Estland, Litauen und der Slowakei kommen Reiche noch billiger weg.

Die höchste Vermögensbesteuerung gibt es in Großbritannien (12,3 Prozent) und den USA (12,2 Prozent), auch Deutschland (2,7 Prozent), die Niederlande (4 Prozent), Belgien (7,8 Prozent) und die Schweiz (7,6 Prozent) holen sich mehr Geld von den Vermögenden.

Als ebenso notwendig wird von vielen gleichzeitig eine Steuersenkung auf Arbeit gesehen. Auch diese Maßnahme würde ein großes Plus an Gerechtigkeit bringen. Gerade die derzeitige Krisenzeit würde sich für eine Änderung des Steuersystems anbieten. Weniger Steuern auf Arbeit würden nicht nur mehr Arbeitsplätze bedeuten, sondern auch eine erhöhte Kaufkraft großer Bevölkerungsteile.

Quellen: TT, APA, Solidarität

Pensionistentaxi

- 40% Förderung für das Pensionistentaxi
- Antragsformulare erhältlich bei der Raiffeisenbank Westendorf oder unter www.taxiteam.at
- Mindestaufladewert € 50,00

Beispiel:

€ 100,00 bezahlen Sie ein
 + 20 % Gemeinde Westendorf
 + 20 % Taxi M&M
 € 140,00 auf Ihrer Gutscheinkarte



Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten!

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie gerne unter 05334/20010 (Taxi M&M) anrufen.



WESTENDORFER KAUFLEUT



Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“

den 17. September 2020 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

- 1. Preis:** fünf Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 100,-
 - 2. Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-
 - 3. Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-
- Sowie verschiedenste Sofortgewinne!**

„Schau zuichi Markt-Tag“ mit langem Einkaufsabend!

Folgende Vorteilsgeschäfte haben an den „Schau zuichi Markt-Tagen“ bis 20.00 Uhr geöffnet!

› **Geschenks ABC**

› **Meine bunte Welt**

› **Spirituosen A. Strasser**

› **Schauraum Damen & Herren**

Der Brixentaler: Das ideale Geschenk für jeden Anlass

Nicht nur in der Familie ist die Regionalwährung sehr beliebt, immer mehr Betriebe nutzen die Brixentaler-Münzen und -Scheine auch als Präsent für verdiente Mitarbeiter. Mit dem Brixentaler findet jede und jeder die richtige Verwendung. Brixentaler als Geschenk sind auch ein Signal für die Stärkung heimischer Unternehmen und ein Bekenntnis zur Regionalität. Schließlich verbleibt jeder mit dem Brixentaler umgesetzte Euro zu 100 Prozent in der Region und kommt somit der heimischen Wirtschaft und heimischen Arbeitsplätzen zugute.

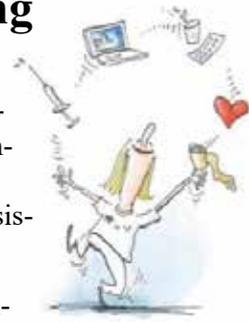


Mit dem Brixentaler einkaufen – was ist schöner, als ganz entspannt von Schaufenster zu Schaufenster zu schlendern, und den Einkaufsbummel im eigenen Ort genießen. Denn: wer weiter denkt, kauft näher ein!

Stellenausschreibung

Das Team der mobilen Hauskrankenpflege des Sozial- und Gesundheitssprengels Brixen-Westendorf sucht Verstärkung durch eine ausgebildete Heimhilfe / Pflegeassistentin oder Diplompflegekraft.

Wenn du gerne selbstständig arbeitest, Mitglied eines motivierten und positiven Teams bist, den Führerschein B sowie eine der oben genannten Qualifikationen besitzt, dann melde dich unverbindlich bei Frau Karin Höss unter 05334/2060 oder per Mail an info@sgs-brixen-westendorf.at. Wir beantworten gerne alle deine Fragen und freuen uns über dein Interesse (Entlohnung nach dem Kollektivvertrag des SWÖ).



Kinderkrippe Simba

Anstatt eines Sommerfestes genossen wir und unsere baldigen Kindergartenkinder einen besonderen Nachmittag in der Kinderkrippe Simba. Das Wetter meinte es gut und so konnten wir Spiel und Spaß im Freien genießen. Besondere Aktivitäten wie Kasperltheater, Kinderschminken, Angenspiel und eine Schatzkiste verzieren boten Abwechslung und Vergnügen.

Für das leibliche Wohl spon-

serte die Raiffeisenbank Westendorf schmackhafte Pommes frites und erfrischende Getränke. Papa Ivan überraschte uns mit einem köstlichen Kuchen. Danke dafür!

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns noch bei den Eltern, eure Kinder sind nun „ausgeflogen“!

Kinderkrippenbeginn ist am Dienstag, den 8. September.

Tel. 0664-88501772

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (17.9., 15.10.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge/Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung am zweiten Donnerstag (10.9., 8.10.), jeweils

zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.



Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Redaktionsschluss: 24. September

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen oder eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.



Pro Juventute sucht für ihre Sozialpädagogische Wohngemeinschaft mit 9 Betreuungsplätzen für Kinder ab 4 Jahren eine

Haushaltshilfe m./w./d.

in **Westendorf** ab Oktober 2020.

www.projuventute.at (Jobs & Karriere)

harald.leitner@projuventute.at; +43 699 15502467 (Einrichtungsleitung)

Rückblick auf die Spiel-mit-mir-Wochen

Auch heuer war bei unserem Ferienangebot wieder viel los! Trotz der eigenartigen Situation durch Corona wurden jeden Tag ca. 40 Kinder betreut. Da unsere beiden Gruppen heuer nicht gemeinsam unterwegs sein durften, war es etwas schwer, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Trotzdem hatten die Kinder viel Spaß, es wurde fleißig gebastelt, geturnt und auch einige Ausflüge konnten gemacht werden.

Der Sprengel und seine Mitarbeiterinnen bedanken sich bei den Gemeinden Westendorf und Brixen und dem Land Tirol, Abt. Juff, für die finanzielle Unterstützung! Vielen Dank auch an die Eltern, das Team

des Sozialzentrums, des Kindergartens und der Schule für die unkomplizierte und freundliche Zusammenarbeit! Weiters bedanken wir uns bei den Bergbahnen Westendorf für die Freifahrten, bei allen, die uns freundlich aufgenommen und bewirtet haben, sowie bei allen, die uns so engagiert geholfen haben, ein interessantes und lustiges Programm zusammenzustellen. Herzlichen Dank!

Ein ganz großes Dankeschön an unsere Betreuerinnen Katrina, Anna, Johanna, Katja, Sally und Lisa. Ihr habt eure Sache ganz toll gemacht und den 57 teilnehmenden Kindern vier lustige und abwechslungsreiche Wochen bereitet.



Eine besondere Zeit erfordert besondere Maßnahmen.



Platzkonzert einmal anders



Holzperlen: Mit viel Geduld entstehen farbenfrohe Kunstwerke.



Salzteig: Mit Knetmasse und Farbe zu experimentieren macht richtig Spaß!



Wasserspiele: Die selbst gebauten Floße wurden sofort getestet.

Da Summa is aussì

Bunter Abend mit Sepp Kahn, musikalischen Beiträgen und einem herbstlichen Menü

Der Westendorfer Kulturkreis lädt zu einem bunten Abend ins Vitalhotel Schermer ein.

Zu einem herbstlichen Menü liefert der bekannte Dichter **Sepp Kahn** nette Texte, für musikalische Unterma- lung sorgen **Elisabeth und Fritz Winter** sowie der **Westendorfer Zwoag'sang** (Liane und Sepp).

Eintritt: € 45.- (inkl. Menü)

Achtung: Eine Teilnahme ist nur mit Eintrittskarte und Tischzuweisung (beim Geschenks-ABC) möglich! Vorverkauf ab sofort!

Termin: Samstag, 3. Oktober 2020, 18.30 Uhr
Vitalhotel Schermer

Menü:

Kürbiscremesuppe oder herbstlicher **Salatteller**
Zanderfilet vom Grill (mit Zitronenbutter, dazu Petersilienkartoffeln und Gemüse) oder **Wildrahmragout** (mit Rotkraut und Kartoffelkroketten) oder **Vanilleroastbraten** (mit Spätzle und frischem Gemüse)
Vanilleeis mit sautierten Weintrauben



Feines Konzert

Der Kulturkreis wagte sich nach der Corona-Pause am 23. August erstmals wieder an eine Konzertveranstaltung. In der Pfarrkirche musizierte das Winter-Wittrich-Trio, bestehend aus dem Ehepaar Winter und seinem Musikerkollegen Peter Witt- rich.

Die Einhaltung der Corona- Abstandsregeln war kein Problem, denn leider kam nur eine überschaubare

Zahl an Besuchern. Diese konnten sich aber über ein großartiges Programm freuen, das perfekt dargeboten wurde.

Wir bedanken uns besonders bei Elisabeth und Fritz Winter, die ja mittlerweile auch Kulturkreis-Mitglieder geworden sind, besonders dafür, dass sie trotz ihrer Bautätigkeit (Lindacker) dieses Konzert organisiert und gestaltet haben!



Zualosen, aufhorchen & aufleben



*(Die Veranstaltung findet ausschließlich auf unserer Sonnenterrasse statt, sofern es die Witterung zulässt!)
Wir freuen uns auf euren Besuch.*

*auf der Sonnalm
am Sonntag, 13. September 2020*

es spielen „Die Inntaler“

Ltg. Florian Pranger

*ab ca. 12:30 Uhr
Eintritt frei!*

Fam. Gossner mit Team

Neues vom Tennisclub

Die neuen Clubmeister sind gekürt.

Am 8.8.2020 konnte bei strahlendem Sonnenschein der Finaltag der diesjährigen Clubmeisterschaften inklusive anschließender Grillerei durch Gabor vom Restaurant „Die Mühle xxl“ über die Bühne gehen.

Clubmeister dieser Saison dürfen sich nennen:

- Damen allgemein: Stephanie Nageler
- Damen Hobby: Manuela Wurzrainer
- Herren allgemein: Thomas Aschaber
- Herren Hobby: Marco Wohlfahrtstätter
- Damen Doppel: Stephanie

Nageler / Carin Fransen
- Herren Doppel: Sepp Fuchs / David Aschaber

Wir möchten uns herzlich bei allen Teilnehmern und Gabor mit Team für den fantastischen und reibungslosen Ablauf bedanken.

Als nächstes Highlight im September steht die Kitzbüheler Bezirksmeisterschaft der allgemeinen Klasse auf unserem Programm (siehe Plakat). Nach über einem Jahrzehnt haben wir uns dazu entschlossen, dieses großartige Event auf unserer Anlage abzuhalten. Spannende Partien sind vorprogrammiert. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuseher.

TENNISCLUB WESTENDORF

BEZIRKS MEISTERSCHAFT

ALLGEMEINE KLASSE DAMEN & HERREN

10.09.-13.09.2020

Nenngeld € 20
Nennschluss: Montag 07.09.2020
3. Platz wird ausgespielt
Teilnahmeberechtigung für alle im Bezirk KB gemeldeten oder wohnhaften Spieler
Preisgeld gesamt € 600,00

Turnierleitung: David Aschaber | 0650-701127 | davidaschaber@hotmail.com

HEAD VEREINS DISKONT.at Raiffeisenbank Westendorf Kitzbüheler Alpen VERIVAL INTERSPORT APOTHEKE WESTENDORF



Astrid Hetzenauer
Tel: 0676/3377209
www.keeponmoving.at



TAG	ZEIT	KURS	START	PREIS	ORT
DIENSTAG	19:00 – 19:50	HIIT Für Männer & Frauen	22.09.2020 Einstieg jederzeit möglich!	€ 80,00 10er Block ist 3 Monate gültig	Großer Turnsaal der NM Westendorf
	20:00 – 21:15	FEIERABEND YOGA Anmeldung erforderlich Begrenzte Teilnehmerzahl	22.09.2020 Einstieg jederzeit möglich!	€ 90,00 10er Block ist 3 Monate gültig	Musikraum der VS Westendorf
MITTWOCH	19:00 – 20:30	BODEGA MOVES & BODEGA REFLOW Für Männer und Frauen	23.09.2020 Einstieg jederzeit möglich!	€ 90,00 10er Block ist 3 Monate gültig	Gymnastikraum der NM Westendorf
DONNERSTAG	16:00 – 16:55	KINDER-ERLEBNISTURNEN 4 – 6 Jahre	24.09.2020	€ 50,00 10 mal	Gymnastikraum der NM Westendorf
	17:00 – 18:00	Kort.X das neuromotorische Fitnesstraining 7 – 10 Jahre			
	18:30 – 20:00	JAHRESZEITEN-YOGA	24.09.2020 Einstieg jederzeit möglich!	€ 90,00 10er Block 3 Monate gültig	Westendorf

Bei allen Erwachsenen-Kursen gibt es einen 10-er-Block, der 3 Monate gültig ist!

Bei zwei gebuchten Kursen: € 150,00

Einzelstunden: € 10,00

Saisonstart beim SV Westendorf

Kampfmannschaft 1

Nach einer guten Vorbereitung startete unser Kampfmannschaft 1 unter der Leitung von Stefan Fuchs in den Kerschdorfer-Tirol-Cup.

Ein klares 6:0 in Reith bei Kitzbühel und ein spannender Heimspielsieg gegen Langkampfen (2:2, Sieg im Elfmeterschießen) ebneten den Weg in die dritte Cuprunde. Gegen die Tirolerliga-Mannschaft aus St. Johann war im Waldstadion dann jedoch Schluss.

Danke an dieser Stelle nochmals für das Einhalten der ergriffenen Corona-Maßnahmen!

Leider gab es vor dem Saisonstart schon einige verletzungsbedingte Ausfälle zu verzeichnen. Den Spielern wünschen wir gute und schnelle Genesung.

Am 8.8.2020 startete dann die Gebietsliga Ost mit einem schwierigen Auswärtsspiel in Rinn. Eine strittige Partie endete mit einer 2:4-Niederlage zum Saisonstart.

Eine Woche später wäre die nächste Auswärtspartie in Weerberg gewesen. Aufgrund eines positiven Coronavirus-Falls in der Vomper Kampfmannschaft musste der Gegner Weerberg zur Testung. Deshalb wurde das Match gegen unsere Kampfmannschaft abgesagt.

Beim ersten Heimspiel im Waldstadion Westendorf spielte das Wetter leider nicht mit. Doch der frisch gelochte Rasen hielt dem Regen stand und die Partie startete 15 Minuten später. Es war, wie schon im Cup, erneut ein ausgeglichenes Spiel gegen Langkampfen. In der 36. Minute trafen jedoch die Gäste zur Führung. Danach machte unser Team Druck und holte sich in der 79. Minute durch Lukas Ullner den verdienten Ausgleich. Zum Ende hin lag sogar der Siegestreffer für unsere Kampfmannschaft in der Luft, doch in der letzten Minute waren es die Gäste mit dem Tor.

Ein spannender Kampf endete leider mit 2:1 für die Gegner.

Kampfmannschaft 2

Nach ebenso starken Vorbereitungsspielen ging es in der 2. Klasse Ost zum Saisonstart nach Kundl zu einem neuen Gegner. Nach einem 1:3-Rückstand erkämpfte sich die Mannschaft von Max Schmid und Laurin Steixner in der letzten Minute noch ein 3:3-Unentschieden.

Im zweiten Saisonspiel musste unsere Kampfmannschaft 2 erneut zu einem neuen Gegner. Münster hieß das Ausflugsziel. Das Spiel wurde aufgrund von Hagel und großen Lacken auf



dem Platz eine halbe Stunde später angepiffen. In einem unschönen Spiel traf Münster dreimal per Freistoß und besiegelte mit einem 4:1 die erste Saisonniederlage unserer Mannschaft.

Das erste Heimspiel im Waldstadion fand im Anschluss an die Einser-Mannschaft statt, ebenso mit 15 Minuten Verspätung. Unsere junge Mannschaft legte gegen Oberndorf eine starke erste Halbzeit hin und ging mit einem 3:0 in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann höchst unglücklich mit einem Eigentor. Dadurch bekamen die Gäste etwas Wind und glichen in der 81. Minute sogar aus. Der Ausgleich sollte nicht lange halten, den in der 82. und 87. Minute machten unsere Jungs mit einem Doppelschlag alles klar. Klasse Leistung des Teams und die ersten drei Punkte in der 2. Klasse Ost!

Torschützen waren Thomas Gwiggner (2x), Matthias Wurzrainer, Patrick Hirschbichler und Laurin Steixner

Kampfmannschaft Ladies

Unsere Mädels hatten zum Abschluss der letzten Saison noch einen Ausflug nach Kärnten. Danach startete eine lange Vorbereitung. Viele Spiele absolvierte die Mannschaft von Andreas Sammer und Niklas Aschaber, teils auch gegen Teams einer Liga höher.

Ende August (nach Redaktionsschluss) fand dann das erste Cupspiel gegen die Rivalen in Kirchberg statt. Anfang September startete die Landesliga Ost im Waldstadion gegen Ried/Kaltenbach.

Nachwuchs

Unser Nachwuchs steht ebenfalls nach einer langen Vorbereitung in den Startlöchern für die Saison, welche Anfang September beginnt.

Am 23.8. bestritt die U10 den Kids-Sommer-Cup in Bad Häring (siehe Bild rechts), ein perfekt organisiertes Einladungsturnier mit acht Mannschaften aus dem Unterland. Kurz vor



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

dem Saisonstart war das eine gute Testgelegenheit für die Mannschaft des neuen Trainers Klaus Hödl und seinem Co-Trainer Gerhard Ullner.

Alle Kinder konnten auf dem Platz eine tolle Leistung zeigen und so erreichten sie nach zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen (eine davon im kleinen Finale im Penaltyschießen) den hervorragenden vierten Platz. Die tolle

Trainingsbeteiligung der gesamten Mannschaft macht sich offensichtlich bezahlt! Jetzt freuen sich alle auf den Saisonstart und das erste Heimspiel gegen Reith.

Auch Hans-Peters U9 nahm beim U9-Turnier teil. Sie wurden ebenfalls starke 4.

Neuer Onlineshop für den SV Immobilien Oberlechner Westendorf

In Zusammenarbeit mit unserem Partner Uli Pöll

haben wir einen Onlineshop auf unserer Homepage eingerichtet.

Dort können besonders Spieler und Trainer bzw. Eltern für ihre Kinder Sportbekleidung zu einem super Preis bestellen - natürlich mit SVW-Logo und auf Wunsch mit Initia-

len.

Der Onlineshop ist öffentlich zugänglich und kann somit auch von Freunden und Fans des SVW genützt werden. Schaut rein!

Viel Spaß damit!

www.sv-westendorf.at
->Onlineshop



Lodron-Bergmesse

Da in diesem Jahr unsere Ausrückungen zu kurz kommen, hat der Trachtenverein Westendorf gemeinsam mit dem FC Moskito am 19. Juli 2020 eine Bergmesse auf dem Lodron organisiert.

Nachdem beide Vereine an den Wochenenden zuvor die jeweiligen Wanderwege, für welche die Patenschaft übernommen wurde, wieder auf Vordermann gebracht hatten, konnten zahlreiche Mitglieder die Wanderwege

nutzen, um an der Bergmesse teilzunehmen. An dieser Stelle einen großen Dank an Herrn Pfarrer Mag. Erlmoser und unsere zwei Weisenbläser Josef und Christian für die Gestaltung der Messe!

Um die müden Körper der Mitglieder zu stärken, ließen wir den Sonntag gemütlich auf der Käsealm Straubing mit einer herzhaften Jause und den Zitherklängen von Andreas Aschaber ausklingen.



Alpenvereinsinformationen

Das neue Buch „Sicher am Berg - Alpinklettern“ (Abbildung unten) bietet reich illustriertes Basiswissen für Anfänger und Fortgeschrittene. Alpenvereinsexperten haben geballtes Wissen zum Thema Alpinklettern auf 280 Seiten zusammengefasst – ideal als Ergänzung zu praktischen Kursinhalten (Bestellung über alpenverein.at).

Einer der Vorteile einer AV-Mitgliedschaft ist ein Versicherungsschutz, der z.B. Bergungskosten bei Alpinunfällen abdeckt. Es gibt

unter tinyurl.com/y52luyv7 eine neue Broschüre, in der die Leistungen der Versicherung zusammengefasst werden.

Freitag, 11. September: Bergsteiger-Treff

Beim AV-Abend steht diesmal eine Wanderung am „Brixner Gangl“ mit anschließender Einkehr im Fischerstadl auf dem Programm, Treffpunkt ist um 18:00 Uhr beim Gemeindeamt Brixen.

Eva Kiederer,
0676 66 57 520



Termine der Seniorenstube:

Donnerstag, 10. September
Donnerstag, 24. September
Donnerstag, 8. Oktober

Meine kleine Familie und ich suchen verzweifelt ein **Haus, eine Wohnung, ein Mehrfamilienhaus oder einen Bauplatz** direkt in Westendorf zum Kauf (gerne auch in Höhenlage)! Es wäre schön, wenn sich auf diesem Wege eine nette Verkäuferin oder ein Verkäufer melden würde.

Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 00492621/9219318 oder per Mail unter amos.vom.steyerberg@gmail.com.

Wir würden uns sehr über einen netten Kontakt freuen.

Alpinteam

Freitag, 11., - Sonntag, 13. September (geänderter Termin!): Berg-Wochenende im Defreggental

Wir fahren für drei Tage ins Osttiroler Defreggental und erkunden die Villgratner Berge. Das auch „Defregger Alpen“ genannte Gebiet bietet malerische Bergseen und eine vielfältige Pflanzenwelt. Abseits der großen Gipfel der hohen Tauern gibt es viele Ziele für schöne Bergtouren.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

Hais Astner, 0664 27 41 228

Samstag, 19. September: Bergtour auf das Mitterhorn (Loferer Steinberge)

Der Anstieg von Waidring über den Griesbacher Steig auf das Mitterhorn ist eine anspruchsvolle, aber lohnende Bergtour. Der aussichtsreiche Gipfel ist mit 2506 m der höchste Punkt des Bezirks Kitzbühel.

Anforderung: ca. 1800 Hm im Anstieg, Trittsicherheit, absolute Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Komplette Wanderausrüstung inkl. Regenjacke, eine kleine Jause und genügend zu trinken

Andreas Fuchs,
0664 23 14 992

Samstag, 3. Oktober: Bike & Hike - Gacher Blick (Mieminger Gebirge)

Mit dem Mountainbike fahren wir von Telfs über Obermieming auf den Henneberg. Den Gipfel erreichen wir im Anschluss zu Fuß

über den Pfarrer-Kathrein-Steig. An- und Abreise erfolgen umweltfreundlich mit der Bahn.

Anforderung: ca. 1300 Hm und 40 km

Ausrüstung: funktionstüchtiges und gewartetes Mountainbike, wander- und mountainbiketaugliche Schuhe, Mountainbike-Helm, Regenjacke, genügend zu trinken, kleine Verpflegung und Ersatzschlauch. Bitte keine E-Bikes!

Andreas Fuchs,
0664 23 14 992

Seniorengruppe

Mittwoch, 16. September: Bergtour Bretterwandspitze, Matrei in Osttirol

Wir fahren zu einer schönen Herbsttour in die Granatspitzgruppe nach Matrei in Osttirol. Die Bretterwandspitze (2887 m) gehört mit dem Vorgipfel Bunzkögele zu den eher selten begangenen Geheimtipps in den Hohen Tauern. Anforderung: ca. 1300 Hm Anstieg.

Hans Fuchs, 0664 55 06 606

Mittwoch, 30. September: 3-Almen-Wanderung im Wettersteingebirge, Leutasch

Eine wunderschöne Alm-Rundwanderung im Wettersteingebirge wird das September-AV-Programm abschließen. Zusätzlich zur herbstlichen Landschaft vor den Wetterstein-Kalksteinwänden werden wir bei einigen urigen Einkehrmöglichkeiten vorbei kommen.

Christl Schwarz,
0676 76 12 728

„Extrem gmätllich“

**Dienstag, 22. September:
Wanderung Haidachstellwand, Rofan**

Die Haidachstellwand ist eine seltener besuchtes Ziel im Rofangebirge mit hervorragendem Panoramablick (Bild: tinyurl.com/y23avx5t). Nach Auffahrt mit der Seilbahn zur Erfurter Hütte wandern wir in ca. 2 Stunden zum Gipfel. Bitte

um rechtzeitige Anmeldung!

Marianne und Hubert Kofler, 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen sowie Infos zu News auf WhatsApp, Instagram und per Email gibt's auf alpenverein.at/brixen-im-thale



Nach zweimaliger witterungsbedingter Verschiebung haben sich zu unserer Bergtour zur Rotbachlspitze neun Unverdrossene getroffen. War es zu Beginn bis zum Pfitscherjochhaus noch eine angenehme Wanderung, ging es über 700 hm in teilweise extrem steilem Gelände richtig zur Sache. Belohnt für diese Anstrengung wurden wir dann auf dem 2887 m hohen Gipfel mit einem Panorama der Extraklasse. Nach knapp 1300 Hm und ca. 20 km Wegstrecke haben wir dann müde, aber zufrieden ob dieser herrlichen Bergtour die Heimreise angetreten.



ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Flohmarkt + Reparatur-Café

Rotes Kreuz Brixental

Sonntag, 20. September 2020
9.00 - 13.00 Uhr, Westendorf, Mühlthal 30

- + Kaffee und Kuchen
- + Einnahmen aus Spenden, Standgebühren, Kaffee und Kuchen zugunsten Tafel und Ortsstelle Brixental

Stand buchen: Werden Sie zum Händler und reservieren Sie sich Ihren Verkaufsstand in der Fahrzeughalle! **Kontakt:** Barbara Hofer, 0664 4091868. **Standgebühr:** 15€ (zzgl. 5€ für Tisch). **Achtung: Nur Privatverkäufer!** Aufbau ab 8 Uhr

ZVR 320217130 www.rk-brixental.at facebook.com/RKBrixental

Kostenloser ERSTE HILFE KURS (16 h)

WANN: 13.10.2020 von 18:30 bis 22:30
14.10.2020 von 18:30 bis 22:30
20.10.2020 von 18:30 bis 22:30
21.10.2020 von 18:30 bis 22:30

WO: Rotes Kreuz Ortsstelle Brixental Mühlthal 30, 6363 Westendorf

Dieser Kurs bietet eine Auffrischung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen und kann sowohl für die Führerscheinprüfung als auch für den betrieblichen Ersthelfer verwendet werden.

Anmeldung: www.ersthilfe.at
Max. Teilnehmer: 14

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Platzkonzerte

Die Musikkapelle Westendorf kann bereits auf viele gut besuchte Platzkonzerte zurückblicken.



Im September marschieren wir noch dreimal am Freitag um 20.00 Uhr zum Musikpavillon in Westendorf und laden alle recht herzlich ein.

Folgende Vereine bewirten Sie bei unseren letzten beiden Konzerten:

- 11. September - Skiclub: Fleischkäsesemmel
- 18. September - Trachtenverein: Pressknödel mit Krautsalat
- Die genaue Einteilung ist auch unter www.musikkapelle-westendorf.at zu finden.

Für musikalische Unterhaltung durch die Musikkapelle Westendorf und Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele einheimische Zuhörer und Gäste! Gleichzeitig bedanken wir uns für eure Treue bei unseren Platzkonzerten im Sommer 2020 und freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch beim Cäcilienkonzert im Herbst.

Der Veranstalter bittet, die geltenden Corona-Abstandsregelungen einzuhalten.

Seniorenbund

Auch in Zeiten von Corona vergeht die Zeit wie im Fluge, und wir dürfen euch zu unserem nächsten Ausflug einladen, der am 15. September stattfindet.

Wir sind halbtags unterwegs und fahren zum Spitzingsee nach Bayern. Ort und See Spitzingsee liegen im Landkreis Miesbach in Oberbayern und gehören zum Markt Schliersee.

Wir hoffen, wir haben eine gute Wahl für einen kleinen Ausflug getroffen. Die Bayern haben sicher einen guten Kaffee und können gut Kuchen backen.

Wir, der Ausschuss, freuen uns jedenfalls und hoffen wie immer auf eine rege Teilnahme.

Abfahrt wie üblich vor der Sennerei in Westendorf um 12:30 Uhr. Leider ist das Corona-Virus noch immer unter uns, deshalb bitten wir euch, den Mund und Nasenschutz mitzunehmen und einfach den mittlerweile gewohnten Abstand einzuhalten.

Euer Ausschuss

Unkostenbeitrag: € 25,00

Frühzeitige Anmeldung erwünscht!

Obst- und Gartenbauverein

Besichtigung

Am 12. August konnten einige Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins den Gemüsebaubetrieb Hüttschader in Kirchdorf besichtigen.

Der Besitzer Anton Baldauf hat uns durch seine interessante Führung viele bekannte Gemüsesorten, aber auch exotische Arten, wie z.B. Topinambur oder Artischocken, gezeigt.

In seinen Glashäusern wachsen unzählige Tomaten, Paprika und Melanzani. Der Anbau erfolgt rein biologisch, was er uns auch mit seinen Geräten zur Unkrautentfernung zeigen konnte.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnten noch wertvolle Tipps und Tricks ausgetauscht werden.



Damenturnen mit Inge Holaus

Beginn: Donnerstag, 17. September 2020
19.00 Uhr, Gymnastikraum MS Westendorf

**Der Westendorfer Bote im Internet:
www.westendorferbote.at**

Starker Auftritt des GC Kitzbüheler Alpen Westendorf

Westendorfer Golfer fixieren Aufstieg

Nach dem grandiosen Aufstieg in die 4. Division im letzten Jahr ging es heuer für die Herrenmannschaft des GC Westendorf nach Mariahof, wo sich die Golf-Mannschaft am Styrian Mountain Golf Mariahof bei traumhaftem Kaiserwetter dieser sportlichen Herausforderung stellte.

Bereits am ersten Spieltag traf unser Team auf den vermeintlich stärksten Gegner, GC Almenland, der mit einem Endergebnis von 4,5 zu 2,5 knapp besiegt werden konnte. Nach dem starken Auftritt am Freitag führen die Westendorfer Golfer auch am Samstag gegen den GC Metzenhof sowie am Sonntag gegen den GC

Leopoldsdorf mit einem Endstand von jeweils 4,5 zu 2,5 zwei sehr hart erkämpfte Siege ein. Mit einem Mix aus erfahrenen Spielern und jungen Golftalenten aus dem eigenen Golf-Juniors-Nachwuchsprogramm konnte die Mannschaft somit mit drei gewonnen Matches den Aufstieg in die dritte Division fixieren und darf sich dort im nächsten Jahr erneut mit sehr starken Teams messen.

Playing Captain Christopher Scheiring freut sich sehr über den gelungenen Aufstieg und ist zuversichtlich, auch im nächsten Jahr wieder mit der A-Mannschaft des GC Westendorf in der 3. Division zu glänzen.



Hansi Fuchs, Peter Balogh, Maximilian Köck, Lorenz Haselsberger, Janik Wurzhainer, Ludwig Hollenstein (v.l.n.r. stehend), Playing Captain Christopher Scheiring, Andreas Ruetz, Maximilian Feistmantl, Erich Eberl (kniend)

Souveräner Auftritt der Senioren

Vom 14. bis 16. August fanden die diesjährigen österreichischen Mannschaftsmeisterschaften der über 50-Jährigen am Golfpark Klopeinersee in Südkärnten statt.

Auch die Seniorenmannschaft des GC Kitzbüheler Alpen Westendorf stellte sich dieser sportlichen Herausforderung und lieferte dabei eine großartige Leistung ab. Nach einem Sieg

über den Golf&Country Club Bad Tatzmannsdorf am Tag 1 und einem Triumph über die Mannschaft vom GC Adamstal am zweiten Spieltag fixierten die Westendorfer Golfer mit einem Sieg über den GC Schärding den Aufstieg in die Division 5A.

Playing Captain Christian Eberl freut sich, dass das anvisierte Ziel des Aufstiegs

klar erreicht wurde, und lobt den Einsatz sowie den Kampfgeist seiner Mannschaft.

Bei der anstehenden Tiroler Mannschaftsmeisterschaft am GC Seefeld-Wildmoos Anfang September möchte der GC Westendorf an die starken sportlichen Leistungen in diesem Jahr anknüpfen und für die eine oder andere Überraschung sorgen.



Hansi Fuchs, Jakob Lenk, Hansjörg Auer, John Templeton, Captain Christian Eberl, Arno Gasteiger, Hans-Peter Oberhauser (v.l.n.r)

Redaktionsschluss: 24. September

**Der Westendorfer Bote -
Monat für Monat gratis
in jeden Westendorfer Haushalt**



Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag: 8 Uhr - 12 Uhr
(oder telefonisch unter
05334-6236)

**Dienstag, 8. September,
Mariä Geburt**

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

**Freitag, 11. September,
Hl. Johannes
Chrysostomus**

19.00 Gotteslob in der
Kirche

**Sonntag, 13. September,
24. Sonntag im Jahres-
kreis**

8.30 Hl. Messe mit Geden-
ken an Christoph
Wurzrainer und An-
gehörige – Maria
Zaß z. Nmtg. m.E.

Johann – Margret
Mair – Maria Scher-
mer – Maria Gossner
m.E. Maria Steindl
und aller Verstorbe-
nen der Familie
Prem – Lisi und Sepp
Praxmarer m.E. El-
tern – alle Verstorbe-
nen der Familie Foh-
ringer / Daxenasten -
Anton Rieser m.E.
Otto Bannwart z.
StA. m.E. aller ver-
storbenen Angehöri-
gen – Ludwig und
Katharina Suitner –
zu Ehren der Gottes-
mutter - arme Seelen -
Johann Zaß z. StA.
m.E. Katharina und
Martin Zaß

**Dienstag, 15. September,
Gedächtnis der Schmer-
zen Mariens**

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

**Freitag, 18. September,
Hl. Lambert**

19.00 Gotteslob in der Kir-
che

**Samstag, 19. September,
Hl. Januarius, Marien-**

Samstag

18.30 Rosenkranz

19.00 Hl. Messe mit Geden-
ken an Paula Inner-
bichler und Josef
Hausberger – Rupert
Plieseis m.E. Eltern –
Maria Söllner m.E.
Kathi und Josef Ba-
cher – Christina
Aschaber z. 1. StA. –
Margarethe Kieba-
cher m.E. Josef

**Sonntag, 20. September,
25. Sonntag im Jahres-
kreis**

9:00 Firmung

**Dienstag, 22. September,
Hl. Mauritius und Ge-
fährten**

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

**Freitag, 25. September,
DOMKIRCHWEIHE**

19.00 Gotteslob in der Kir-
che

**Sonntag, 27. September,
26. Sonntag im Jahres-
kreis**

8:30 Hl. Messe mit Ge-
denken an Anna und
Josef Steger z. StA.

m.E. Nikolaus und
Marianne Steger –
Johann Ziepl z. StA.
m.E. aller Angehöri-
gen der Familie –
Toni Rieser z. Gbtg.
m.E. aller verstorbe-
nen Angehörigen –
Ludwig und Ka-
tharina Suitner – Lisi
und Michael Ach-
rainer – Hannes und
Oma Margreiter –
Theresia und Erwin
vom Gasthaus Bich-
lingerhof

**Dienstag, 29. September,
Hl. Michael, Hl. Gabriel
und Hl. Rafael**

9.30 Hl. Messe im Alten-
wohnheim mit Ge-
denken an arme See-
len

**Freitag, 2. Oktober,
Heilige Schutzengel**

19.00 Gotteslob in der Kir-
che

**Samstag, 3. Oktober,
Marien-Samstag**

9.00 Erstkommunionen
18.30 Rosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Geden-
ken an Thomas und
2 Franz Berger m.E.
aller verstorbenen



**Maria-Luise
Wimmer**

Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme am Tod unserer lieben Schwester!

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Gerhard Erlmoser zusammen mit den Ministrantinnen und Frau Resi Ganner für die Gestaltung der Auferstehungsmesse,
- den Sängerinnen Kathrin Bannach, Rositta Neumayr und Anni Schmid für die musikalische Umrahmung der Messe,
- Herrn Sepp Manzl für das Vorbeten beim Rosenkranz,
- Herrn Dr. Brajer, dem Team des Roten Kreuzes Brixental sowie dem Team des Notarztthubschraubers für die medizinische Ersthilfe,
- der Gemeinde Westendorf für die unbürokratische Unterstützung,
- für die Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden,
- für die ausbezahlten Messen und Spenden zugunsten der Lebenshilfe Kitzbühel.

Von ganzem Herzen danken wir allen, die für unsere Schwester gebetet haben, ihre Anteilnahme im Internet bekundet und uns in dieser schweren Stunde getröstet haben.

Die Trauerfamilien

Angehörigen und Anna Zass und Marianna Berger – Josef Schwaiger m.E. Anna – Greti Riedmann m.E. Rudi – Nikolaus Berger z. StA.

Dienstag, 6. Oktober, Hl. Bruno

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

Freitag, 9. Oktober, Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi

19.00 Gotteslob in der Kirche

Bitte beachten: Die Messfeier am Dienstag ist derzeit nur für Bewohner des Altenwohnheims erlaubt!

Änderungen vorbehalten!

Rücksicht auf andere – das ist nach wie vor gefragt. Die Corona-Krise hält uns in Atem. Bitte helfen Sie weiterhin auch in der Kirche mit, auf andere Acht zu geben! DANKE!

Terminankündigung

- 20.9. Firmung (9.00 Uhr)
- 3.10. Erstkommunion (9.00 Uhr)

Erntedank

Am 11. Oktober 2020 findet heuer das Erntedankfest in Westendorf statt. Im Zuge der Erntedankfeier wird auch gebührend das 50. Priesterjubiläum von Pfarrer Josef Gossner gefeiert.

Zur Erleichterung der Vorbereitungen für die Vereine und alle, die mithelfen, ein schönes Fest zu gestalten, wird der Beginn nicht um 8.30 Uhr, sondern um 9.30

Uhr sein!

Wegen der Erstkommunion in Aschau, die hoffentlich abgehalten werden kann, werde ich es leider nicht schaffen, dabei zu sein.

Auf jeden Fall wünschen wir ein schönes Fest, gutes Wetter und Gottes reichsten Segen!

Euer Pater
Peter Kuzma

TelefonSeelsorge
Reden hilft!

Erreichbarkeit > rund um die Uhr
Gebührenfreiheit > kostenlos, ohne Vorwahl
Vertraulichkeit > durch Schweigepflicht
Offenheit > für Ihre Anliegen
Information > über weitere Hilfsangebote



Was du uns im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein. Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du. Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in stiller Ruh.

Ludwig Suitner, * 2.3.1937 + 12.4.2020

In liebevoller Erinnerung feiern wir den Gedenkgottesdienst für unseren lieben Vater am Samstag, den 12. September 2020 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Allen, die am Gottesdienst teilnehmen oder im Stillen an Luggi denken, ein herzliches „Vergelt’s Gott!“.



Am Dienstag, den 22. September verabschieden wir um 14 Uhr unsere liebe Mami

Anna Prem,

welche am 5.4.2020 verstorben ist, mit allen Verwandten und Bekannten mit einen Seelengottesdienst.

Herzlichen Dank allen, die für sie beten und sie in guter Erinnerung behalten!

In Liebe und Dankbarkeit

Die Trauerfamilie

Wir gratulieren zum Geburtstag!

8. 9.	Karer Maria, Oberwindau 27	85 J.
9. 9.	Kirchmair Johann, Bichling 170	75 J.
14. 9.	Hornbacher Franz, Ried 10	73 J.
18. 9.	Steindl Elisabeth, Feichten 72	72 J.
19. 9.	Salcher Maria, Bichlinger Straße 12	82 J.
19. 9.	Gwiggner Johann, Ried 72	72 J.
20. 9.	Gschnaller Elisabeth, Mühlthal 64	86 J.
20. 9.	Ager Barbara, Oberwindau 43	72 J.
22. 9.	Achrainer Helga, Unterwindau 30	73 J.
23. 9.	Krall Katharina, Vorderwindau 22	82 J.
25. 9.	Aschrainer Simon, Straßhäusl 64	77 J.
26. 9.	Hausberger Theresia, Dorfstraße 124	89 J.
27. 9.	Steindl Emmerich, Holzham 87	84 J.
28. 9.	Pöll Peter, Ried 8	77 J.
29. 9.	Steindl Johann, Dorfstraße 124	76 J.
29. 9.	Zaß Katharina, Holzham 2	70 J.
30. 9.	Haas Barbara, Au 29	81 J.
2.10.	Schpflinger Josef, Bichlinger Straße 83	71 J.
6.10.	Fohringer Alois, Bichling 85	82 J.
10.10.	Pöll Maria, Bichling 165	79 J.

Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!

Das heimische Werbeunternehmen

Inh. Richard Kröll
prodesign
 WERBE SERVICE
 Tel. 0664 280 57 11

Redaktionsschluss: 24. September

Orgelsanierung

Vor Kurzem bekamen wir von Christian Erlmer, Orgelbaumeister in Schlitters, folgenden Kostenvoranschlag:

- Reinigen, Schimmelbekämpfung, vorbeugende Holzwurmbehandlung: € 3.150,00
- Spieltischanlage: € 780,00
- Ton- und Registertraktur: € 370,00
- Windladen: € 1.345,00
- Windanlage: € 690,00
- Pfeifenreparatur: € 1.250,00
- Intonation und Stimmung: € 2.490,00
- Mwst.: € 2.015,00
- Gesamt: € 12.090,00

Optionen (sehr zu empfehlen):

- Austausch der PVC-Winkel (30 Stück), inkl. Mwst.: € 1.200,00
- Anfertigen einer doppelwandigen Motoreinhaltung mit Geräuschkämmung und Feinstaubfilter, inkl. Mwst.: € 2.304,00

- Gesamtkosten: 15.594,00

Die Ausführung der Arbeiten nach einjähriger Raumfeuchtigkeitsmessung - dieses Messgerät wurde bereits von Peter Krall im Orgelgehäuse deponiert - ist im Frühsommer 2021 vorgesehen.

Pfarrer i.R.
Mag. Gerhard Erlmoser



*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*

Albert Schweitzer



Josef Mair

Altbauer beim Windhagl

* 29.10.1931 † 10.8.2020

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die mündlichen und schriftlichen Beileidsbekundungen, die Blumen, Kerzen, hl. Messen, Kerzen und Kondulenz im Internet sowie die Teilnahme am Rosenkranz und bei der Trauerfeier.

Besonders bedanken möchten wir uns

- bei Pater Peter für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes,
- beim Vorbeter Sepp Manzl und der Mesnerin Resi,
- bei den Partenasträgern sowie den Sarg- und Kreuzträgern,
- bei Andreas Aschaber für die schöne musikalische Gestaltung,
- bei der Trauerhilfe Kitzbühel,
- bei den Mitarbeitern der Gemeinde,
- beim Hausarzt Dr. Kröll mit Team, dem Sozialsprengel und dem mobilen Palliativteam St. Johann für die kompetente und menschliche Betreuung.

Die Trauerfamilie

Das Salvenkirchlein - eine touristische Attraktion

Wenn an einem herrlichen Sommertag die Sonne auf die Hohe Salve trifft, erstrahlt auch der weiße Anstrich des Salvenkirchleins auf 1829 m Seehöhe in hellem Glanz, die „Wetterseite“ und der Turm sind ja als Wetterschutz mit Schindeln bedeckt.

Von allen Seiten her kann man dann diesen herrlich schlichten Bau sehen und bewundern.

Diese Kleinkirche hat sich über die Jahrhunderte zur höchstgelegenen Wallfahrtskirche Österreichs entwickelt, sie ist dem Heiligen Johannes dem Täufer geweiht, steht auf Westendorfer Gemeindegrund, gehört zum Pfarrgebiet Brixen im Thale und wird schon seit vielen Jahrzehnten von Hopfgarten aus betreut und gepflegt.

Die letzte große Generalsa-

nierung des schwer beschädigten und verwahrlosten Kirchleins erfolgte zwischen 1970 und 1972 unter Alfons Plattner, Wastl Schwaiger und Christian Berger, Berater war damals der berühmte Architekt Clemens Holzmeister!

Seit etwa 20 Jahren hat das Ehepaar Thea und Hans Neuschwendter die Betreuung dieser einmaligen Wallfahrtskirche übernommen und zur eigenen Lebensaufgabe gemacht, beide kümmern sich um die Reinigung, den Blumenschmuck und die Organisation von Andachten, Messen bei den entsprechenden Anlässen sowie bei Hochzeiten und helfen auch bei den anfallenden Arbeiten tatkräftig mit - eine nachhaltige Bewahrung dieses hochklassigen Denkmals ist somit für die Zukunft gesichert! Dadurch hat diese kleine Wall-



fahrtskirche wesentlich an Wert und Bekanntheitsgrad gewonnen, sodass ihr Ruf heute weit über die Grenzen Tirols hinaus geht.

Doch derzeit fallen noch weitere Renovierungsarbeiten im Geländebereich rund um das Kirchlein an, wobei auch der Eingang verändert und barrierefrei gestaltet werden muss. Vor allem der Hopfgartner Tischlermeister Josef Decker und Hubert Hirzinger aus Brixen bemühen sich derzeit gemeinsam mit Diözesan-Architekt Peter Schuh um die fachgerechten Arbeiten der Neugestaltung. Besonderer Dank gilt auch den Bergbahnen Hopfgarten mit Geschäftsführer Friedl Eberl für Transporte und sonstige Un-

terstützung für die Kirche.

Der finanzielle Aufwand für die notwendigen Arbeiten wird ca. 65.000 Euro betragen, die vor allem durch Spenden der Bevölkerung herein kommen sollten. Wir bitten daher alle, denen dieses herrliche Wallfahrtskirchlein ein Anliegen ist, beim nachstehenden Konto einen Obolus zu hinterlegen. Wir danken jetzt schon recht herzlich dafür und werden die Öffentlichkeit weiter auf dem Laufenden halten!

Das Organisationsteam „Salvenkirchlein“

Konto Salvenkirche Ren.
2020 bei der Raiffeisenbank
Hopfgarten im Brixental:
IBAN:
AT89 3624 5000 0007 3577



Krippenbaukurs

Die Erwachsenenbildung Brixen bietet nach längerer Pause wieder einen Krippenbau-Kurs an. Jeder Teilnehmer kann seine Krippe nach eigenen Vorstellungen (z.B. ländlich oder orientalisches) schaffen, es gibt keine Einschränkungen in der Stilrichtung. Die Kursabende finden in Hopfgarten statt – mit einem wichtigen Vorteil: Die Werkstücke müssen nicht immer hin und her transportiert werden, sondern können im Werkraum sicher verwahrt werden.

Kursbeginn: Mo, 14. Sept. 2020, um 20:00 Uhr - Vorbereitungen, noch keine Bautätigkeiten

Folgende Punkte werden beim ersten Termin besprochen/angeboten: Auswahl des Stils (ländlich oder orientalisches), Durchstöbern von Bildern und Büchern, um Anregungen für die gewünschte Krippe zu finden, genauer Ablauf

Wichtig: Die Maße von den Grundplatten müssen mitgebracht werden, d.h. bitte zu Hause ausmessen, wie groß die Grundplatte werden soll!

Kurskosten für Krippe in der Größe 50 x 80 cm inklusive Baumaterial, 1 Stück Trafo (12 Volt) und 2 Stk. Beleuchtungen in LED, exklusive Figuren, Kleinmaterialien (Rechen, Wagenr-

der, Leiter...) und Botanik Werkzeug ist großteils vorhanden, wer selber welches besitzt, möge bitte mitbringen: Klebepistole und Akku-Schrauber

Teilnehmerbeitrag: € 240.-

Es werden ca. 12 Abende für die Krippe benötigt, Beginn jeweils um 19:00 Uhr, Ende ca. 22.00 Uhr

Die Kurstage werden noch vereinbart. Folgende Kurstage sind möglich: Montag und Freitag sowie jeder 1. und 3. Mittwoch im Monat

Inklusive Vorbereitungen umfasst der Kurs 12 Abende zu je 3 Stunden. Wenn nötig, wird noch ein Abend eingeschoben, die Krippen werden auf jeden Fall fertiggestellt.

Kursort: Stitzlgasse 1 (hinterm Haus von Dr. Sellner), 6361 Hopfgarten, Parkmöglichkeit bei Salvena oder bei der Kurzparkzone (Bereich Kreuzung Meierhofgasse und Stitzlgasse)

Kursleitung: Dietmar Kirchmaier

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Teilnehmer beschränkt, so ist eine intensive Betreuung durch den Kursleiter gewährleistet.

Anmeldung bei Annemarie Laiminger, 0664-6520643, oder laiminger@tirol.com

total vielseitig: unsere Helden der Arbeit



Mühlthal 27 • 6363 Westendorf • T 05334 20880
www.fuchs-installationen-westendorf.at



Musik in Corona-Zeiten

Die drei Brixentaler Musikanten Jakob Brix, Seppi Krimbacher und Peter Aschaber machten sich kürzlich auf den Weg und spielten von einer Berghütte zur nächsten Alm. Sie überraschten somit so manchen Hüttenwirt und die anwesenden Gäste mit almerischen Weisen. Die drei Brixentaler Weisenbläser wurden mit viel Applaus und einigen

Schnäpsschen belohnt und taten sich schwer, zur nächsten Hütte aufzubrechen. Auf der Brentenjoch-Alm oberhalb von Kufstein trafen sie auf die vier Sängerinnen von „Rund um d’Salv“.

Viele Wanderer waren mit dem Kaiserlift hinaufgekommen und erfreuten sich an den Weisen und Liedern.

Foto: Tina Aschaber



Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein • Untere Sparchen 50 • Tel.: 05372/65200

www.aschenbrenner.at

Redaktionsschluss: 24. September

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (57)

Heißhunger

Es gibt Momente im Leben, da erwischt es jeden, auch diejenigen, die sonst sehr konsequent Sport betreiben und sich gesund ernähren. Uns Frauen passiert es oft einmal im Monat, den Workaholics meist spät-abends und anderen, wenn sie Diäten machen: der Heißhunger.

Die häufigste Ursache ist ein unregelmäßiges Essverhalten oder eine einseitige Ernährung. An einem stressigen Tag ist oft kaum Zeit für eine ausgewogene Mahlzeit, dann kommt man nach Hause und könnte alles in sich hineinstopfen, was man zwischen die Finger bekommt. Unser Körper hat zu wenig

Nährstoffe bekommen, deshalb verlangt er regelrecht nach Nahrung.

Meistens geben wir ihm aber in dem Moment nicht das, was er gerade braucht, denn Zucker und Junkfood rauben dem Körper wieder wichtige Nährstoffe, statt sie ihm zuzuführen!

Die meisten Diäten sind auch einseitig, deshalb sind sie für viele eine Qual und anschließend wird der Hunger wieder reichlich gestillt.

Unsere Verdauungskraft ist abends sehr schwach, deshalb liegt einem dann die spätabendliche Heißhunger-attacke schwer im Magen. So entsteht in der TCM auch

Feuchtigkeit im Körper, die dann wiederum zu Problemen führen kann.

Zwischen 7 Uhr und 9 Uhr früh funktioniert unsere Verdauung am besten.

Um also Heißhunger vorzubeugen ist es ratsam, ein gekochtes Frühstück zu konsumieren. Wenn dann auch noch das Mittagessen warm ist (und kein Brötchen), dann werden die Abende, in denen man das ganze Haus auf den Kopf stellt, um seine Gelüste zu stillen, immer seltener werden.

Ausschlaggebend sind regelmäßige Mahlzeiten, dann schwindet auch der Heißhunger.

Auch eine Magenhitze könnte die Ursache dafür sein! Hat man noch zusätzlich öfter Sodbrennen und Durst auf eiskalte Getränke, könnte der Magen betroffen sein. Hier gilt es vor allem, langsam und in Ruhe zu essen! Das Kauen nicht vergessen! Magenhitze entsteht oft bei Stress. Essen, wenn man es stressig hat, ist keine so gute Idee, dann wird nämlich mehr geschlungen als gekaut!

Scharfe, frittierte und heiße Gerichte sollten gemieden werden, genauso wie Kaffee und Alkohol. Raucher sollten vielleicht mit dem Gedanken spielen, dieses Laster hinter sich zu lassen.

Einkaufen ohne Plåg,
fähr' Brixen zua Woog!

Offn homma am:
Do, Fr, Sa vo 08:00 – 13:00 Uhr &
Do, Fr vo 15:00 – 18:00 Uhr

**Einladung zur
Geschäftseröffnung**
Donnerstag, 1. Oktober 2020
ab 10 Uhr

Premiere für den ersten **Unverpackt-Laden**
im Tiroler Unterland!

Bei uns gibt's Lebensmittel, Putz- & Hygiene-
artikel und Geschenke, unverpackt und
regional, die nachhaltig produziert wurden.
Schauts vorbei und erlebts das neue Lebens-
gefühl beim umweltbewussten Einkaufen.

zua
WOOG
unverpackt & regional

zua Woog – unverpackt & regional

Birgit & Ronja Strobl

Dorfstraße 41, 6364 Brixen im Thale (bei Elektro Strobl)

Tel.: +43 660 82 22 520 • zua.woog@gmail.com



Follow us on Facebook



Gegrilltes, frittiertes und scharf gewürztes Fleisch sollte eher selten auf dem Speiseplan stehen.

Manche Menschen haben immer einen extremen Süßhunger. In der TCM weist das auf einen Milz-Qi-Mangel hin. Wird dieser Süßhunger von Erschöpfung und Müdigkeit sowie Verdauungsproblemen begleitet, hat man höchst wahrscheinlich eine sehr schwache Mitte. Auch hier kann das gekochte Frühstück Wunder bewirken.

Ganz wichtig sind mindestens zwei gekochte Mahlzeiten am Tag, besser wären noch drei. Das Reduzieren von Milchprodukten, Zucker und Brotmahlzeiten kann Abhilfe verschaffen. Getränke sollten immer zumindest bei Zimmertemperatur

getrunken werden, besser noch warm oder lauwarm. Essen Sie öfter Getreide wie Dinkel, Hirse oder Naturreis, das mindert den Süßhunger.

Ist man eher der pikante Typ und hat man Lust auf Chips, salzige Wurst oder salzt immer nach, könnte das auf eine geschwächte Niere hinweisen. Da ist es wichtig, dass man keine Mahlzeit auslässt und regelmäßig und langsam isst. Nährstoffreiche Lebensmittel wie Quinoa, Bohnen, Nüsse, Samen und Kerne stärken das Nierelement.

Unterstützend wirken auch dunkle Lebensmittel wie Melanzani, Datteln, dunkle Trauben und schwarzer Sesam. Stress ist auch für die Niere Gift. Versuchen Sie ihn zu reduzieren und

achten Sie auf einen guten, erholsamen und ausreichenden Schlaf.

Oder haben Sie Heißhunger auf saure Gurken oder Salatdressing? Dann meldet sich die Leber. Etwas saurer Geschmack unterstützt die Leber, jedoch zu viel des Guten schadet ihr. Orangensaft zum Beispiel ist sehr sauer und ist für viele nicht gut verträglich, wenn man ihn täglich trinkt.

Die Leber ist anfällig für Stress, Frust und Druck, darum ist auf seelischen Ausgleich zu achten. Grüne Nahrungsmittel stärken das Leberelement. Kühle, scharfe Gemüsearten wie Rettich, Kohlrabi und Sprossen sind vorteilhaft. Verwenden Sie regelmäßig Kurkuma und Safran. Meiden Sie Suchtmittel!

Essen Sie regelmäßig und in Ruhe, kauen Sie gut und lassen Sie keine Mahlzeit aus. Warme und gekochte Speisen sind gut verdaulich und können vom Körper optimal aufgenommen werden.

Vermeiden Sie Fertigprodukte und stark gewürztes Knabbergebäck und Süßstoffe. Süßstoffe, Farb-, Geschmacks- und Zusatzstoffe steigern den Appetit ins Unermessliche. Oft hilft sogar einmal ein Glas Wasser, eine Tasse Suppe oder einen Tee mit wenig Honig langsam zu löffeln.

Zu guter Letzt ist Ablenkung gefragt. Sport, ein gutes Buch, ein Telefonat mit der Freundin oder die Wohnung putzen können einen den Heißhunger vergessen lassen.



stadtwerke **WÖRGL**

Zeit für die wichtigen Dinge im Leben

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at

Alles aus einer Hand
IHR SERVICEPARTNER AUS DER REGION
Energie, Internet & Mobilität

Familienmentorin Anna Schmid

Wenn die Schule beginnt

Nach einer langen Sommerferienzeit beginnt im September wieder die Schule, für viele Kinder zum ersten Mal. In diesem Jahr ist der Schulstart für alle ein bisschen besonders. Durch die Corona-Zeit hat sich viel verändert – auch der Schulalltag. Viele Eltern sind zudem verunsichert und sehnen sich nach einem stabilen, regulären Unterricht, um den Arbeits- und Familienalltag wieder besser strukturieren zu können.

Als Schulanfänger beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Der Übergang vom Kindergarten in die Schule erfordert von den Kindern eine Reihe von Fähigkei-

ten. Nicht nur die Lernbereitschaft, sondern auch die sozialen Fähigkeiten spielen dabei eine große Rolle.

Um das siebte Lebensjahr verändern sich die Kinder auch körperlich, und ein Sprichwort beschreibt: „Wackeln die Zähne, wackelt die Seele.“ Durch den Verlust der ersten Milchzähne merkt die ganze Familie, dass die Kleinkindzeit vorbei ist und sich die Kinder wieder neu in ihrer Rolle als Schulkinder finden müssen.

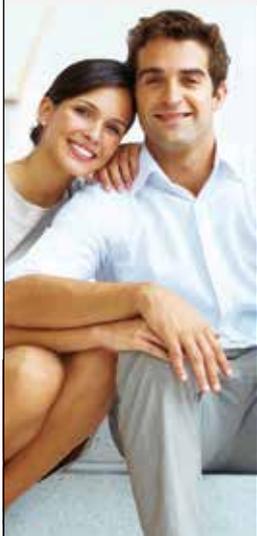
Übergangskrise begleiten

Bei manchen Kindern entstehen beim Übergang in eine neue Lebensphase



(Kindergartenbeginn, Schulstart, Schulwechsel,...) Krisen, die sich durch Ängste, Überforderung, Traurigkeit, Schlafprobleme, Aggressionen oder psychosomatische Beschwerden wie Kopf- oder Bauchschmerzen zeigen. Wichtig im Umgang

mit einer Übergangskrise ist es, die Sorgen der Kinder ernst zu nehmen und dennoch als Erwachsene nicht in das Drama miteinzusteigen. („Ich merke, dass du Angst vor der Schule hast. Ich bin da, wenn du eine Frage hast.“) Einfüh-



Modern

Konzeption

Planung

Ausführung



Wohnräume mit inspirierendem Charakter

Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

lungsvermögen und Geduld sind ein guter Begleiter in solchen Übergangsphasen.

Schule nicht als Druckmittel

Wenn die Kinder in die Schule kommen, bleibt die Verantwortung bei den Eltern – wie es der Name auch sagt: bei den Erziehungsberechtigten! Die Lehrer bieten die Lerninhalte und eine Erziehung im Rahmen einer sozialen Eingliederung in der Gruppe. Auf keinen Fall sollte man den Kindern mit der Schule oder den Lehrern drohen („Vom Ernst des Lebens bis in der Schule wird dir der Lehrer schon ...“).

Die Schule soll als positiver Ort dargestellt werden – nur so weckt man die Entdeckungsfreude, und Lernen wird Spaß machen.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen ist in jedem Fall gut für die schulische Entwicklung der Kinder. Zudem sollen die Leistungen in der Schule nicht die Beziehung zu den Kindern beeinflussen. „Ich merke, dass dir das Lernen, Schreiben, Rechnen noch ein bisschen schwer fällt – ich hab dich trotzdem lieb und werde dich dabei unterstützen und dir helfen.“

Sicherheit geben

Durch genaue Alltagsstrukturen und geplante Tagesabläufe bekommen die Kinder Sicherheit in ihrer neuen Umgebung, z.B. den Schulweg gemeinsam gehen oder die Abholsituation gut besprechen (Wer holt dich wann und wo ab? Was machen wir am Nachmittag?). Viel Zeit für Gespräche, wo sie das Gefühl haben, sie können ihren Eltern alles erzählen, was sie im Moment des Neustarts bewegt, ist sehr wichtig. Erzählungen von der eigenen Schulzeit interessieren die Kinder ganz besonders. Indem man echtes Interesse an ihrer Gefühlswelt zeigt, schafft man eine vertrauensvolle Basis und stärkt die Kinder in ihrem Selbstgefühl.

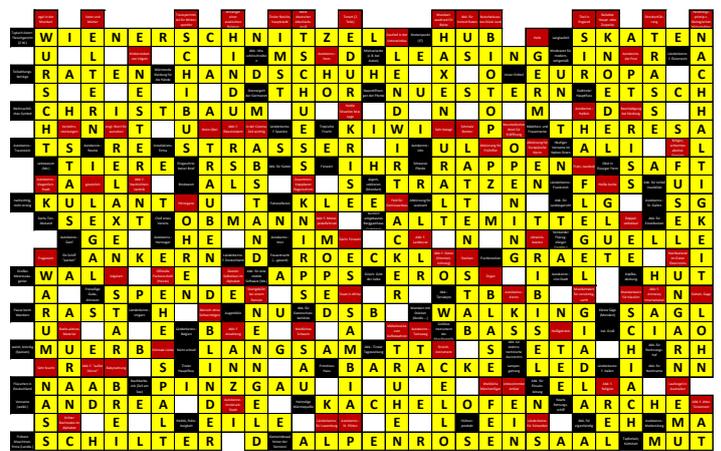
Am Ende des Tages ist es ein schönes Ritual, mit den Kinder zu besprechen, was am heutigen Tag schön war. Mit diesen positiven Erlebnissen gehen sie dann in die Abendruhe.

„Ein neuer Abschnitt nun beginnt,
wir wünschen, dass es dir gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben,
auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben.“

Anna Schmid



Rätsel-Auflösung



Frauentreff

Erdäpfel – Knollen der Vielfalt für den Gaumen und als Hausmittel

Erdäpfel nur als Lebensmittel? Was die Inkas schon wussten, empfahl 500 Jahre später Sebastian Kneipp seinen Patienten: Erdäpfel als Hausmittel. Der Einsatz bei Erkrankungen von Magen, Darm, Galle und der Einsatz bei Erkältungen sind nur Insidern bekannt. Die Knolle ist aber weit mehr als nur ein Lebens- und Hausmittel. Wegen des hohen Wasser- und Vitamin-C-Gehalts ist sie auch ein günstiges und wirkungsvolles Schönheitsmittel.

Der Chef der Eferdinger Landl-Erdäpfelbauern teilt

sein Wissen über die erdigen Knollen. Sie werden erfahren, dass Erdäpfel nicht gleich Erdäpfel ist.

Referent: Ing. Manfred Schauer, Gründer der Regionalmarke „Eferdinger Landl-Erdäpfel“, Wirtschaftspädagoge und Landwirt

Termin: Do, 17. September, 9.00 Uhr, Pfarrhof Brixen

Teilnehmerbeitrag: € 3,- + Materialkosten für Kostproben

Wir hoffen, dass wir mit diesem interessanten Vortrag die „Wiederauerstehung“ des Frauentreffs nach dem Corona-Lockdown feiern können.



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	Notruf 140
Euro-Notruf	112
Gesundheitsservice	1450
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225



Das Wetter im August

Mit einem heißen Sommertag begann der August. Am Abend setzten dann erste Gewitter ein, die in der Umgebung auch zu einigen Schäden führten. Danach wurde es wieder sommerlich und sehr heiß.

Eine zweite Gewitterfront zog am 13. und 14. August durch Tirol. Danach war es wieder zwei Tage schön. Es folgten wechselhafte Tage, ehe es am 21. August zum letzten Mal richtig heiß wurde.

Die Tage darauf waren ziemlich unstabil, aber am 25. August wurde es noch einmal für ein paar Tage sonnig. In den letzten Augusttagen überquerte eine

Kaltfront unser Land. So fiel auch das Berggletscherbuchstäblich ins Wasser.

Die August-Werte

- + 14 Niederschlagstage (2019: 19), davon
- + an 7 Tagen Regen (2019: 13)
- + an 7 Tagen Regen mit Gewitter (2019: 6)
- + Monatsniederschlag: 205,1 l (2019: 157,3 l)

Die Juli-Werte (Nachtrag):

- + 15 Niederschlagstage (2019: 16), davon
- + an 9 Tagen Regen (2019: 11)
- + an 6 Tagen Regen mit Gewitter (2019: 5)
- + Monatsniederschlag: 160,9 l (2019: 155,5 l)

Wochenenddienst der Ärzte

12.9./13.9.	Dr. Kröll (Notordination: 10-12 Uhr)
19.9./20.9.	Dr. Brajer (Notordination: 10-12 Uhr)
26.9./27.9.	Dr. Müller (05335-2590, Notordination: 10-12 Uhr)

Die Diensterteilung für Oktober stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten

5. 9., 8 Uhr - 12. 9., 8 Uhr	Hopfgarten
12. 9., 8 Uhr - 19. 9., 8 Uhr	Westendorf
19. 9., 8 Uhr - 26. 9., 8 Uhr	Hopfgarten
26. 9., 8 Uhr - 3.10., 8 Uhr	Westendorf
3.10., 8 Uhr - 10.10., 8 Uhr	Hopfgarten



Bei der Hitze Anfang August wäre Hirsch Hugo, der auch diesen Sommer beim Kolbbauern verbracht hat - wir berichteten in der Septemberausgabe 2019 - auch gerne zu seiner Freundin Alexandra ins Wasserbecken gesprungen. Jetzt in der Brunftzeit wird er wahrscheinlich den Hof wieder verlassen und die nächsten Monate im Wald bleiben, wie er es auch im letzten Jahr getan hat.

*Alles im Leben ist eine Brücke – ein Wort,
ein Lächeln, das wir dem anderen schenken.*

Ivo Andrić, jugoslawischer Schriftsteller, 1892-1975

Redaktionsschluss: 24.9.



**UNSERE ORDINATION BLEIBT VOM
7.9.-11.9.2020
GESCHLOSSEN.**

Ordination Dr. Peter Georg BRAJER, 6363 Westendorf
T:05334/20820

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Dienstag, 8.9.

- + Kinderkrippenbeginn

Mittwoch, 9.9.

- + Kindergartenbeginn

Donnerstag, 10.9.

- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Seniorenstube
- + Beginn der Tennis-Bezirksmeisterschaft Allg. Klasse

Freitag, 11.9.

- + AV-Bergsteigertreff
- + AV-Bergwochenende im Defreggental (dreitägig)

Sonntag, 13.9.

- + Zualosn, aufhorchn und auflebn (Sonnalm)

Montag, 14.9.

- + Schulbeginn in Tirol
- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
- + Beginn des ersten Pilates-Kurses (19 Uhr, Gymnastikraum)
- + Beginn des Krippenbaukurses in Hopfgarten

Dienstag, 15.9.

- + Seniorenbundausflug (Spitzingsee)
- + Beginn des Wirbelsäulengymnastikkurses (Gymnastikraum, 17.00)
- + TVB-Informationsveranstaltung (Mesnerwirt, 19 Uhr)

Mittwoch, 16.9.

- + AV-Seniorentour (Bretterwandspitze)
- + Beginn des zweiten Pilates-Kurses (17.30 Uhr)

Donnerstag, 17.9.

- + Schau-zuichi-Tag
- + Frauentreff Brixen
- + Beginn des Damenturnens (Gymnastikraum, 19 Uhr)

Freitag, 18.9.

- + Restmüllentsorgung
- + Letztes Platzkonzert

Freitag, 18.9.

- + Genussfestival auf der Alten Mittel

Samstag, 19.9.

- + AV-Bergtour auf das Mitterhorn

Sonntag, 20.9.

- + Firmung
- + Flohmarkt und Reparatur-Café beim Roten Kreuz (9-13 Uhr)

Montag, 21.9.

- + Abschluss des Zumba-Kurses

Dienstag, 22.9.

- + Wanderung der AV-Gruppe „Extrem gmiatlich“ (Rofan)
- + Beginn der Kurse „HIIT“ und „Feierabend-Yoga“ (Turnsaal)
- + Fortsetzung des Rückenschulekurses (Gymnastikraum, 19.30 Uhr)

Mittwoch, 23.9.

- + Beginn des Bodegakurses (Gymnastikraum, 19 Uhr)

Donnerstag, 24.9.

- + Redaktionsschluss
- + Seniorenstube
- + Beginn der Kurse „Kinder-Erlebnisturnen“, „Kort.X“ und „Jahreszeiten-Yoga“

Samstag, 26.9.

- + Beginn des Libro-Balloncups

Montag, 28.9.

- + Beginn des neuen Zumba-Kurses (17.50 Uhr, Gymnastikraum)

- + Vorpräsentation des Wohnprojektes „Schedererfeld“ (Alpenrossensaal, 18 Uhr)

Mittwoch, 30.9.

- + AV-Seniorentour (Leutasch)
- + Beginn des Herrenturnens (Turnsaal, 19 Uhr)

Freitag, 2.10.

- + Restmüllentsorgung

Samstag, 3.10.

- + AV-Bike&Hike-Tour (Mieminger Gebirge)
- + Zivilschutz-Probealarm
- + Erstkommunion
- + Beginn der Herbstwanderwoche
- + Bunter Abend mit Sepp Kahn (Schermer)

Donnerstag, 8.10.

- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Seniorenstube

Samstag, 10.10.

- + KitzAlpHike

Sonntag, 11.10.

- + Erntedank

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Donnerstag Schau-zuichi-Markt (bis Ende September)
- + Jeden Freitag Platzkonzert (bis 18.9.)
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17-18 Uhr)

Vorschau:

- + Dienstag, 13.10.: Beginn des Erste-Hilfe-Kurses (Rotes Kreuz)
- + Sonntag, 18.10.: Blutspendeaktion
- + Montag, 26.10.: Beginn der österreichweiten Herbstferien
- + Samstag, 14.11.: Cäcilienkonzert
- + Samstag, 28.11.: Konzert mit Martin Achraier

Die **Oktoberausgabe** erscheint wahrscheinlich am 8. und 9.10., die Novemberzeitung voraussichtlich am 9. und 10.11.



Der Kreuzjöchlsee ist immer wieder ein beliebtes Fotomotiv (Bild: L. Sieberer).



DOPPELTER **E-BONUS**

Hyundai verdoppelt den E-Mobilitätsbonus: sparen Sie bei Kauf eines E-Autos bis zu € 6.600,-. Prompte Verfügbarkeit und Lieferung inklusive. Noch nie war E-Mobilität so attraktiv und greifbar wie jetzt.

DOPPELTER E-BONUS

HOHE REICHWEITEN

PROMPT VERFÜGBAR



HYUNDAI

SO GEHT **E-MOBILITÄT** HEUTE!